

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 179.

Sonnabend den 28. Juni.

1862.

Bekanntmachung, die juristischen Candidatenprüfungen betreffend.

Die Herren Studirenden der Rechte, welche beabsichtigen den vor Michaelis d. J. stattfindenden Prüfungen pro praxi juridica sich zu unterwerfen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Anmelde-schreiben nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum

12. Juli 1862

in der Universitäts-Canzlei alhier bei dem Protokollführer, Universitäts-Secretair Dr. Böttger, einzureichen, auch dabei zu erklären, ob sie die Prüfung zugleich als Baccalaureats-Prüfung betrachtet wissen wollen.

Leipzig, den 26. Juni 1862.

Die Königliche Prüfungs-Commission für Juristen.

Dr. Baechter.

Stadttheater.

Einen ganz besonders genussreichen Abend gewährte die Auf-führung von Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“ am 25. d. M. Das Werk, dessen Darstellung bekanntlich zu den besten Leistungen unserer Bühne gehört, ist hier seit etwa einem Jahre nicht gegeben worden. Wir sahen seinem Wiedererscheinen mit um so mehr Interesse entgegen, als die hervortretendste weibliche Rolle, die Beatrice, diesmal in den Händen der Frau Kierschner war. Die Vorzüge, welche man mit Recht an dieser Darstellerin schätzt, konnten bei Lösung der viel voraussetzenden, aber auch höchst dankbaren Aufgabe in das vortheilhafteste Licht treten. Frau Kierschner gab die Rolle mit eben so viel Lebendigkeit und geistiger Frische, als in den Hauptfachen seiner Nuancirung, überhaupt in der ihr eigenthümlichen Art und Weise, deren höhere künstlerische Berechtigung wir freilich nicht in allen Stücken vertreten möchten, die jedoch ihr — aber auch nur ihr — so wohl ansteht. Nicht unbemerkt dürfen wir es lassen, daß für die Darstellung der Beatrice eine schärfere und bestimmtere Aussprache durchaus nothwendig ist. Der Schwerpunkt dieser Rolle liegt in dem unausgesetzten lebhaften Tirailleurfeuer unerschöpflichen Witzes, und davon verliert man nicht gern ein einziges Wort.

In ihrer sechsten Gastvorstellung gab Frau Kierschner außer der bereits von uns sehr anerkanntem besprochenen Leistung als Julie in Bauernfelds Lustspiel „Bekenntnisse“ die Denise in dem Lustspiel „Die schöne Müllerin“. Das pikante und anmuthige Spiel der gastirenden Künstlerin verfehlte auch hier, unterstützt von deren reizender äußerer Erscheinung, seine nachhaltige Wirkung nicht.

In der Besetzung des Shakespeare'schen Lustspiels hatte sich nichts geändert, als daß Herr Devrient den Benedict gab, und zwar in allen Stücken so vorzüglich, daß wir dem talentvollen und gebildeten Darsteller rückhaltlose Anerkennung nicht versagen dürfen.

F. Gleich.

Ehrenbezeugung.

In unserer Nachbarstadt Pegau wurde am 26. d. M. ein Fest gefeiert, an welchem die Stadt wie die Umgegend den freudigsten Antheil nahm. Bereits im Jahre 1810 war der frühere Gerichts-director, jetzige Amtsactuar Ludwig in Pegau, seinem Vater als Vicegerichtsdirector auf mehreren Gerichtshaltereien desselben zur Seite gestellt und in Pflicht genommen worden, und er hätte demnach schon vor zwei Jahren das fünfzigjährige Jubiläum als Richter feiern können. Der betreffende Tag war jedoch ihm wie der Familie unbemerkt vorübergegangen. Als aber neuerdings in Erfahrung gebracht wurde, daß er am 26. Juni 1812 als Advocat immatriculirt worden sei, ergriff man nunmehr mit Freuden die Gelegenheit, am 26. Juni die Festfeier nachzuholen. Bei dem ihm veranstalteten Festdiner wurde der allgemein verehrte und geliebte Mann, dessen Brust bereits das durch sein loyales Verhalten bei den Maiereignissen als Communalgarden-Vicommandant in Pegau wohlverdiente Ehrenkreuz des sächs. Verdienstordens zierte, mit dem Ritterkreuze dieses Ordens geschmückt, welches im Namen

Er. Majestät des Königs ihm zu überreichen sein Schwiegervater, Herr Geh. Justizrath Gebert, höchsten Orts beauftragt worden war. Ueberdem ließ das königl. Appellationsgericht zu Leipzig durch Herrn Bezirksgerichtsdirector Dr. Lucius, welcher der Festfeier gleichfalls beiwohnte, dem Jubilar ein in den herzlichsten Worten abgefaßtes, zugleich die belobende Anerkennung seiner zeitlichen verdienstlichen Wirksamkeit aussprechendes Glückwünschungsschreiben übergeben.

Städtisches Museum.

Die von Er. Majestät dem König der Universität Leipzig als Geschenk übergebenen lebensgroßen Portraits S. M. des Königs Johann und des hochseligen Königs Friedrich August, gemalt von Albert Gliemann in Dresden, werden heute und morgen in der Rotunde des städtischen Museums ausgestellt sein.

Universität.

Sicherem Vernehmen nach ist dem Professor der Rechte an hiesiger Universität, Herrn Dr. Schletter, das Ritterkreuz des kgl. portugiesischen Schwertordens verliehen worden.

Zur Generalversammlung der Creditanstalt.

In Bezug auf unsern Bericht über die Generalversammlung, ersucht uns der Actionair, welcher Einspruch gegen den Geschäftsbericht erhob, Herr Rechts-candidat Reinhold Schrap, folgende Erklärung zu veröffentlichen:

Wir, dem Antragsteller, hat die Antwort nicht genügt. Dies constatirt der auf mein wiederholtes Anbringen aufgenommene Protokollnachtrag. Ob Herr Staatsrath Wathy dieselbe für genügend gehalten, lasse ich dahingestellt; darauf kann es wohl auch nicht ankommen. Ob sie es sei, das mögen die Thatfachen beweisen, welche ich dem Urtheile des unparteiischen Publicums unterbreite.

Die in den Jahren 1859 bis 1861 von der Verwaltung vorgelegten Bilanzen geben die Betheiligung der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt bei der Albeder Commerzbank auf 1,769,800 Thlr. d. h. 8849 Actien an. Aus dem 1862 vorgelegten Geschäftsbericht erfährt man, daß dieselbe sich auf 2,769,800 Thlr., d. i. 13,849 Actien belaufen habe. Die Einzahlungen auf diese dritte Million sind der Creditanstalt gestundet worden. Sie hatte also eine Verpflichtung von einer Million Thaler. Diese Verpflichtung von 1,000,000 Thlr. ist unter den Passiven in den Bilanzen jener drei Jahre nicht aufgeführt worden.

Hierüber habe ich Auskunft verlangt und wurde von Herrn Staatsrath Wathy auf den Geschäftsbericht von 1862 (S. 10) hingewiesen, wonach sowohl jene dritte Million Betheiligung unter den Activen als die Million Verpflichtungen unter den Passiven nicht aufgeführt worden sind.

Jene Bilanzen waren also in doppelter Hinsicht

falsch, einmal in der Hauptsumme, und dann insofern die feste Verpflichtung von 1,000,000 Thlr. compensirt wurde mit 1,000,000 Thlr. Nennwerth der in den letzten Jahren ganz unverkäuflichen und tief unter dem Nennwerth stehenden Lübecker Commerzbankactien.

Auf meine weitere Frage, wie denn die dritte Million der Lübecker Commerzbankactien, welche die Leipziger Creditanstalt übernommen gehabt und deren der Geschäftsbericht Erwähnung thue, gebucht worden sei, erklärte der vollziehende Director, Herr Staatsrath Mathy, eine weitere Auskunft nicht geben zu können.

Ob diese Auskunft „soweit möglich genügend“ sei, stelle ich dem öffentlichen Urtheile anheim.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 27. Juni. Gestern Abend 8 Uhr wurde im wilden Rosenthale unweit des Amelangwehres der Leichnam des Laufburschen Limpert aus Schönbach im Wasser aufgefunden. Derselbe mochte bereits ziemlich acht Tage im Wasser gelegen haben. Am 19. d. M. war Limpert aus dem Jacobshospitale entlassen worden.

— Heute früh 10 Uhr fiel der auf dem Spedischen Hause in der Reichsstrasse mit Reparatur des Daches beschäftigte Klempnergehilfe Leib in Folge eines Fehltrittes auf der Leiter drei Stock hoch herunter und zog sich bei dem Sturze auf das Pflaster eine solche Kopfverletzung zu, daß sein Tod fast unmittelbar darauf erfolgte.

— Auf der Universitätsstrasse wurde gestern gegen Abend die verehel. B. von hier durch einen Fiacre überfahren und hierbei zwar nicht ganz unbedeutend, jedoch in ungefährlicher Weise verletzt.

Gerichtsverhandlung.

Leipzig, den 27. Juni. Gegen den Schullehrer Christian Karl Jacob aus Großsössa, 56 Jahre alt, wurde wegen des in Art. 183 des Strafgesetzbuches vorgesehenen Verbrechens beim hiesigen königl. Bezirksgericht Untersuchung eingeleitet. In der deshalbst gestern und heute unter Leitung des Herrn Gerichtsraths Albani unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattgefundenen Hauptverhandlung wurde er des ihm Beigemessenen aus Mangel an vollständigem Beweise der Schuld klagfrei gesprochen. Die Anklage und die Verteidigung waren vertreten durch die Herren Staatsadvocat Löwe und Advocat Gustav Simon, und fungirte als Hülfsrichter Herr Advocat Anschütz.

Verschiedenes.

Leipzig, den 27. Juni. Se. Excellenz der Herr Justizminister Dr. von Behr traf heute Vormittag 10 Uhr von Dresden hier ein.

Das schöne und imposante große Rundgemälde von Hamburg wird den Anzeigen zufolge am Montag den 30. dieses zuletzt gezeigt. Wir machen alle Jene, welche es nicht sahen, darauf aufmerksam, den kleinsten Betrag 2 1/2 \mathfrak{r} daran zu wenden, um sich einen erfreulichen Kunstgenuss zu verschaffen.

Berichtigung.

In Nr. 177 wird unter Andern verkündet, Se. Majestät der König werde den 9. Juli d. J. „das Zwangsarbeitshaus“ in Taucha in Augenschein nehmen. Da diese Bezeichnung ungenau, indem die fragliche Anstalt das Bezirks-Armen-Arbeits- und Versorgungs-haus für den Amtsbezirk Taucha ist, so glaubte man dies berichtend erwähnen zu dürfen. L.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 4349 d. Bl. auf 1862.)

391. Bis 30. Juni 1862 Einzahl. B1 mit 5 \mathfrak{r} , d. i. 10 pCt., den Fichtenhainchener Braunkohlenbau-Verein „Louisengrube“ zu Fichtenhainchen betr. [An Gottlieb Hoppe zu Böhmisch.]
392. Bis 30. Juni 1862 Einzahl. B3 mit 100 \mathfrak{r} , d. i. 10 pCt., die neue Halle'sche Zuder-Raffinerie-Gesellschaft zu Halle betr. [An die Direction der Gesellschaft in Halle; zeitl. Einfluß 300 \mathfrak{r} .]
393. Bis 30. Juni 1862 Einzahl. I9 mit 10 Rubel Silber (1 1/2 \mathfrak{r}), d. i. 10 pCt., die Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Warschau betr. [An den Schlesienschen Bank-Verein in Breslau; zeitl. Einfluß 80 Rubel Silber.]
394. Bis 30. Juni 1862 Einzahl. II5 mit 50 Rubel Silber (58 1/2 \mathfrak{r}), d. i. 10 pCt., die Warschau-Bromberger Eisenbahn-Gesellschaft zu Warschau betr.; zeitl. Einfluß 400 Rubel Silber.
395. Bis 1. Juli 1862 Einzahl. 9 mit 10 \mathfrak{r} , d. i. 10 pCt., den Freiburger Metall-Bergbau-Verein „Friedrich im Rammelberge“ zu Freiberg betr. [Unter Innebeh. von 1 1/2 \mathfrak{r} Zinsen der bereits eingeschossenen 80 \mathfrak{r} , an Carl und Gustav Hartort in Leipzig &c.]
- †† Bis 1. Juli 1862, Abends 6 Uhr, Nachlief. 3 mit 110 \mathfrak{r} , die Fürstenberger Marmorbruch-Gesellschaft zu Grünhain betr. [Für die 7 Interimsschein-Inhaber, welche Einzahl. 3 mit 100 \mathfrak{r} bis daher nicht leisteten, an Hammer u. Schmidt in Leipzig.]
- ††† Bis 2. Juli 1862 Nachlief. B9 mit 4 \mathfrak{r} 16 \mathfrak{r} , den Gränaer Steinkohlenbau-Verein zu Gräna betr. [Für die, welche, unter Innehalten von 29 \mathfrak{r} Zinsen, Einzahl. B9 mit 4 \mathfrak{r} 1 \mathfrak{r} bis daher nicht leisteten, an Louis Weil in Leipzig &c.]

Vom 21. bis 27. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 21. Juni.

Emilie Juliane Ernestine Laura Stehmann, 1 Jahr alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, am Markte.
 Mathilde Helene Rebel, 15 Wochen alt, Instrumentmachers Tochter, in der Münzgasse.
 Anna Marie Braune, 27 Wochen alt, Hausmanns Tochter, in der Johannisgasse.
 Johanne Juliane Pfloß, 54 Jahre alt, Tischlers Ehefrau, in der Sternwartenstrasse.
 Christiane Schulze, 80 Jahre 5 Monate alt, vormal. Gensdarmens Witwe, in der Hospitalstrasse.
 Ein unehel. Mädchen, 10 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 22. Juni.

Anna Johanne Käsehagen, 3 Wochen alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der Frankfurter Strasse.
 Leonhard Duetsch, 40 Jahre 3 Monate 12 Tage alt, Schriftsetzer, in der Katharinenstrasse.
 Julius Albert Schepß, 23 Jahre 6 Monate alt, Steinbrückergehülfe, in der Ulrichsgasse.
 Ein todgeb. Mädchen, Heinrich Stange's, Eisenbahnarbeiters Tochter, vor dem Windmühlenthore.
 Gustav Adolf Richter, 1 Jahr 6 Monate alt, Kutschers Sohn, an der Wasserfontäne.
 Ein unehel. Knabe, 7 Monate alt, in der Brüdergasse.
 Ein unehel. Knabe, 10 Monate alt, im Waisenhause.

Montag den 23. Juni.

Marie Louise Rosa Sandmann, 18 Wochen alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, im Brühl.
 Pauline Anna Schlenker, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Gerberstrasse.
 Gustav Noack, 50 Jahre alt, Bürger und Advocat, im Jacobshospitale.
 Heinrich Sigismund Friedrich Carl Limppe, 57 Jahre 9 Monate alt, Handlungspotecurist, in der kleinen Fleischergasse.
 Max Friedrich Reifeis, 1 Jahr 6 Monate alt, Feuerwachts der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Ritterstrasse.
 Ein unehel. Knabe, 4 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Dienstag den 24. Juni.

Ernst Hugo Schönburg, 10 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Felixstrasse.
 Ein todgeb. Knabe, Friedrich Meyers, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Reichsstrasse.
 Wilhelmine Marie Schreiber, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Kirchstrasse.
 Friederike Diebe, 37 Jahre 8 Monate alt, Bürgers, Fleischaamermeisters und Hausbesizers Witwe, in der Ulrichsgasse.

Friederike Wilhelmine Oberläuter, 50 Jahre alt, Bürgers und Tuchseeremeisters Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Johann Georg Stangel, 69 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der großen Fleischergasse.
 Ein Knabe, 1 Tag 12 Stunden alt, Johann Carl Louis Brumme's, Tischlergefellens Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Knabe, 14 Tage alt, im Preußergäßchen.
 Ein unehel. Knabe, 32 Wochen alt, an der Platte.

Mittwoch den 25. Juni.

Johanne Marie Künzel, 85 Jahre 8 Tage alt, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Ehefrau, Bürgerin und Hausbesizerin, in der Katharinenstraße.
 Peter Adolf Kaltschmidt, 53 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Kaufmann und Weinhändler, in der Ritterstraße.
 Carl Moriz Pohl, 37 Jahre alt, Kaufmann und Agent, am Königsplaz.
 Friederike Louise Burgk, 51 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schirmsabrikantens Ehefrau, am Neumarkte.
 Martha Elise Espenhain, 18 Wochen alt, Bürgers und Fischhändlers Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Carl Heinrich Klingenberg, 40 Jahre alt, Handarbeiter in Dschag, im Jacobshospitale.
 Auguste Louise Busch, 1 Jahr 7 Monate 8 Tage alt, Bäckergefellens Tochter, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 26. Juni.

Philipp August Gustav Emil Lehey, 3 Jahre 9 Monate alt, Lithographens Sohn, in der Dresdner Straße.
 Friedrich Eduard Theodor Panick, 5 Monate 9 Tage alt, Maurers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Knabe, 15 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 27. Juni.

Gottfried Adolf Kangelisdorf, 80 Jahre 7 Monate alt, Bürger, Kramer, Kaufmann und Hausbesizer, am obern Park.
 Friedrich Hermann Weise, 32 Jahre alt, Bürger und Fleisshauermeister, in der Ulrichsgasse.
 Carl Friedrich August Rothe, 44 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Neubleur, in der neuen Straße.
 Johanne Eleonore Biering, 52 Jahre alt, Bürgers und vormal. Lohnkutschers Ehefrau, im Armenhause.
 Rudolf Straube, 1 Jahr 10 Monate alt, Bürgers und Glasermeisters Sohn, in der Gerberstraße.
 Christiane Henriette Rahm, 45 Jahre alt, Schneiders Ehefrau, in der Katharinenstraße.
 Gottfried Julius Dürr, 45 Jahre alt, Maurer, in der Brüdergasse.
 August Ludwig Winkler, 47 Jahre 1 Monat alt, Rathsbienner, an der alten Burg.
 Carl Wilhelm Bürkel, 77 Jahre 6 Monate alt, Neubleur, in der hohen Straße.
 Gottlob August Burkhardt, 35 Jahre 10 Monate 3 Wochen alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Carl Gottlieb Friedemann Pfeifer, 52 Jahre alt, Schornsteinfegergefellens aus Georgensfeld, im Jacobshospitale.
 Carl Wilhelm Heller, 19 Wochen alt, Handarbeiters in Medewisch Sohn, im Jacobshospitale.
 13 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 5 aus dem Jacobshospitale,
 1 aus dem Waisenhause; zusammen 51.

Vom 21. bis 27. Juni sind geboren:

29 Knaben, 17 Mädchen; 46 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. Bei der am 18. Juni beerdigten „Schmidt“ ist irrthümlich „Schriftsezer“ statt „Schriftgießer“ angemeldet worden.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 Nachm. 1/2 4 Uhr Herr D. Wille, Katechisation mit den confirmirten Knaben,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Lampadius,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
 Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit den confirmirten Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. König, Einweihung und Antritt,
 zu St. Petri: Vesper 2 Uhr Herr M. Clemen,
 Früh 8 Uhr Herr M. Merbach,
 zu St. Pauli: Vesper 2 Uhr Herr M. Fider, Antrittspredigt,
 Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Höhn,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Krig,
 Nachm. 1/2 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Missionscandidaten Sprenger,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Bibel- u. Betstunde. 1. Mos. 2,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Cand. Weißschuh,
 in der kath. Kirche (Petri und Pauli): Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt u. Hochamt, 11 Uhr heil. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Vesper,
 deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 10 Uhr Erbauungsstunde. Herr Pred. Jungnickel. Erste Bürgerschule.
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Fider.
 Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Betstunde,
 Mittwoch: Nicolaitirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Wächner: Für Herrn M. Lohse Herr M. Brodhaus. Herr M. Lampadius.

English Divine Service, in the Sacristy of the Church of St Thomas at 6. 30. P. M. — Evening Prayers, Sermon and Holy Communion. — Officiating Minister, the Revd. J. T. Barker, Acting English Chaplain at Dresden.

In der JohannisKirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Harvic. Fider.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Gaudent in coelis etc., von Christoph Thomas Walliser.
 Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen u., von W. Hauptmann.
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 20. bis mit 26. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) C. G. Meuser, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. L. R. C. Berndt, Bürgers u. Tischlermstrs. in Bautzen T.
- 2) C. A. G. Wegel, Schriftgießer hier, mit Igfr. Ch. S. P. Geuther, weil. Bürgers u. Schneidermeisters hier hinterl. Tochter.
- 3) G. W. Schucke, Bürger, Bäckerstr. u. Hausbes. in Dschag, mit Igfr. C. D. W. Steubrück, Aufläderherrns hier hinterl. T.
- 4) J. G. Falkenberg, Salzweiger hier, mit Igfr. J. W. Seidel, weil. Häuslers u. Einwohn. in Paunsdorf hinterl. Tochter.
- 5) C. S. Dehme, Einwohner und Holzarbeiter hier, mit Igfr. C. A. Lieder, weil. Handarbeiters in Brohna hinterl. T.
- 6) C. S. Höhn, Zimmergeselle, d. J. hier, und Einwohner in Lindenau, mit S. W. Reumann, Schuhmachermeisters in Bitterfeld Tochter.

b) Nicolaitirche:

- 1) J. C. C. F. Beyer, Bürger und Tischler hier, mit Igfr. J. W. Kummelt, Schneidermeisters in Reuschberg T.
- 2) G. F. Lutzmann, Bürger und Schuhmachermeister hier, mit Igfr. B. Riebschmann, Einw. in Kadefeld hinterl. Tochter.
- 3) F. E. W. Rein, Postamts-Assistent hier, mit Igfr. A. L. Tobias, Inspectors am zoologischen Museum der Universität hier Tochter.
- 4) F. S. Michael, Markthelfer hier, mit Igfr. F. C. L. Kunze, Handarbeiters in Hattstedt Tochter.
- 5) J. C. G. L. Gasselhofst, Bürger u. Instrumentmacher hier, mit Igfr. D. A. T. Riege, Bürgers u. Schneidermeisters in Domnisch Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Fr. G. A. Friedling, Handschuhmacher hier, mit Igfr. B. C. Krüger, Schneidermstrs. in Reuschneufeld hinterl. T.

Liste der Getauften.

Vom 20. bis mit 26. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) P. D. Pratorius, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
2) C. F. W. Pfannenschmids, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
3) J. D. A. Leuners, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
4) C. G. A. Orlamunds, Bürgers u. Decorationsmalers Tochter.
5) F. A. Hauptvogels, Bürgers, Malers u. Hausbes. Tochter.
6) A. S. Hauschilds, Ladirens Sohn.
7) J. G. Füssels, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
8) W. D. Züberths, Schriftsetzers Sohn.
9) J. A. S. Leportiers, Sprachlehrers Sohn.
10) F. L. Striegels, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
11) J. W. L. Lehmanns, Bürgers und Mechanikers Sohn.
12) G. B. Olze's, Bäckers Tochter.
13) H. H. Barths, Cigarrenfabrikantens Sohn.
14) W. F. S. Keils, Commis hier Tochter.
15) F. E. Jahns, Schuhmachers Tochter.
16) A. Illings, Schlossers Sohn.
17) C. A. Neßlers, Handarbeiters Sohn.
18) H. D. Poppe's, Handlungsprecuristens Tochter.
19) C. A. E. Albrechts, Tischlers am Stadttheater hier Sohn.
20) C. W. Beyers, Bürgers und Schuhmachers Tochter.
21) E. E. Döhme's, Maurers Tochter.
22) H. Schäfers, Schlossergesellens Sohn.
23) J. F. G. Stop's, Handarbeiters Tochter.
24) A. L. Förns, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
25) E. L. Bartsch's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
26) C. H. A. Dähne's, Rathsbieners Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) C. E. Hillers, Ober-Postsecretairs Tochter.
2) C. E. Hopstocks, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
3) J. Miels, Drs. phil. und Correctors Sohn.
4) C. E. F. Thiele's, Schlossermeisters Sohn.
5) B. H. Reinmanns, Schlossers bei der L.-Dr. Eisenb. Tochter.
6) W. E. F. Krey's, Buchdruckerfactors Tochter.
7) F. A. Noacks, Bürgers und Barbiers Sohn.
8) J. G. Bärners, Todtengräbers Sohn.
9) C. F. Winklers, Schneidergesellens Tochter.
10) J. F. A. Schmidts, Maurers Tochter.
11) E. Illgens, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
12) C. H. Kluge's, Kaufmanns Tochter.
13-15) Drei unehel. Knaben.
16-21) Sechs unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) F. P. Bitter, Tischlers und Einwohners hier Sohn.

Leipziger Productenpreise vom 20. bis 26. Juni.

Table with 2 columns: Product name and price. Includes items like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Ellernholz, Kiefernholz, Kohlen, Kalk.

Tageskalender.

Stadttheater. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz und siebente Gastvorstellung der Frau Marie Rierschner, königl. preuss. Hofchauspielerin.

Philippine Welfer.

Historisches Schauspiel in 5 Acten von Oscar Freiherrn von Redwitz.

Personen:

Table listing characters and actors: Ferdinand, Graf Franz von Thurn, Franz Welfer, Anna Welfer, Philippine, Katharina, Mathias Dverstolz, Hans Dverstolz, Ladislaus.

Conrad, ein Diener Herr Werther.
Benzel, Stephan, Diener Philippinens in Bürglitz Herr Witt.
Ein böhmischer Bauer Herr Saalbach.
Ein Kämmerling Herr Bachmann.
Der Marschall Herr Treptow.
Herr Kühn.
Volk. Hofleute. Rathsherren. Bagen. Trabanten. Dienerschaft.

Die drei ersten Acte spielen 1548 in Augsburg, unter der Regierung Kaiser Karls des Fünften; der vierte 1558 unter der Regierung Kaiser Ferdinands des Ersten auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

Philippine — Frau Rierschner.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Zur Nachricht. Die zu der heutigen Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.

Die Direction des Stadttheaters.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg), Mrgs. 8 u. 45 M. mit 2 1/4 St. Aufenthalt in Bitterfeld, und Abds. 8 u. 30 M. Güter- und Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau.
Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts 11 u. 15 M.
B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Gilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug].
Anf. Vorm. 11 u. 15 M. [Gilzug], Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Güterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Gilzug].

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M.
Anf. Nachm. 1 u.
B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug] (bis Riesa).
Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
C. Nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M.
Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug].
Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. und Abds. 9 u. 30 M.
B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) und Nachts. 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Gerda: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 u. (nach Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Gilzug, auch nach Frankfurt a. M.], Nachmitt. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (nur bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Gilzug, auch nach Frankfurt a. M.].
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Mrgs. 8 u. 8 M. (nur von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. (auch aus Frankfurt a. M.) und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Gößnitz Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M., Nachm. 3 u. 15 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Gößnitz ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [bis Zwicau Gilzug], Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M., Abds. 9 u. 30 M. [von Zwicau ab Gilzug] und Abds. 9 u. 55 M.
C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 5 M. [Gilzug], auch nach Frankfurt a. M., Mrgs. 7 u. 40 M., Nachm. 12 u. 10 M. (auch nach Frankfurt a. M.), Nachm. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. 20 M. (auch nach Frankfurt a. M.) und Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Vorm. 11 u. 45 M., Nachm. 4 u. 25 M. (auch aus Frankfurt a. M.), Abds. 9 u. 30 M. [Gilzug], auch aus Frankfurt a. M., und Abds. 9 u. 55 M.

Fahrplan
der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
 Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichstraße)

von	nach	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Gonnwitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Autrißsch	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Vindenu	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Reudnitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Bobitz	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Thonberg	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leipzig	Neuschönef.	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gonnwitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Autrißsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Vindenu	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reudnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bobitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Thonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Neuschönef.	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

62. Königl. Landes-Lotterie. Heute Nachmittag 3 Uhr öffentliche Mischung von 80.000 Nummer-Billets zu sämtlichen 5 Classen und 3000 Gewinn-Billets zur 1. Classe.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.
 Abgaben: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leihhaus.**
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 23. bis mit 28. Septbr. 1861
 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur
 unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.**
Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.
**Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.**
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.**
Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag über deutsche Geschichte.
- Annoncen-Bureau von Heinrich Hübner, Johannisgasse Nr. 17,
 1. Etage, besorgt Ankündigungen aller Art in sämtliche Zeitungen.**
**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für:
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe**
**Photographisches Atelier von A. Braß, Königstraße Nr. 11
 Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.**
**Atelier vom Hof-Photographen G. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.**
**L. A. Raumann's photogr. Atelier Windmühlenstraße 48 empfiehlt
 Bisitenkarten à Dgd. 2 Thlr.**
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
 ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24**
**G. Meyer, Sporermeister, früher Höfzel (Delling) Magazingasse 3,
 empfiehlt Sporen, Kantharen, Steigbügel, Trensen u. s. w.**
**Bade-Anstalt zur Centralhalle empfiehlt russ. Dampf- und Douche-
 Bäder, Wannen- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.**
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—
 1/2 1 und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

Bekanntmachung.

Am 18. d. M. ist aus einer Parterrewohnung am Bayerischen
 Platz ein Hand-Atlas, bei Jahr in Glogau erschienen, 83 mit
 Tinte nummerirte Landkarten enthaltend, in grünmarmorirter
 Pappe eingebunden, vom geöffneten Fenster weg
 entwendet worden.
 Wir bitten um ungesäumte Mittheilung etwaiger auf diesen
 Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen.
 Leipzig, den 27. Juni 1862.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermisdorf. Pauhn, Act.

Vorladung.

Der Handarbeiter
 Louis Theodor Schlegel, gen. Rind, aus Colbitz,
 welcher sich bei der unterzeichneten Behörde in Untersuchung be-
 findet, ist in den bei seiner am 30. April a. c. erfolgten Ent-
 lassung auf Handgeldbüß ihm angewiesenen Aufenthaltsorten
 Leipzig und Reudnitz nicht aufzufinden gewesen.
 Derselbe wird daher hiermit vorgeladen, behufs seiner weiteren
 Vernehmung spätestens
den 17. Juli 1862
 Nachmittags 3 Uhr
 an hiesiger königl. Amtsstelle zu erscheinen; auch werden alle
 Polizeibehörden und deren Organe ersucht, Schlegeln im Ver-

tretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und
 anher zu weisen, vom Erfolge aber Nachricht hierher mitzutheilen.
 Leipzig, am 25. Juni 1862.

Königliches Gerichtsamt
 im Bezirksgerichte daselbst,
 Abtheilung für Strafsachen.
 v. Knappstädt. Große.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen
den 14. Juli 1862
 und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags
 von 3 bis 6 Uhr in dem unter Nr. 14. an der Grimma'schen Straße
 Nr. 1. 2. an der Universitätsstraße
 hier gelegenen Hause künstliche Blumen, Blumen-Bestandtheile,
 verschiedene zur Fabrication von Blumen gehörige Stoffe, Stempel,
 Matrizen und Utensilien und andere Gegenstände öffentlich ver-
 steigert werden, und wird solches, so wie daß ein Verzeichniß
 der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle aushängt, auch
 daselbst in dem Zimmer Nr. 8. vom 9. Juli d. J. an gedruckte
 Verzeichnisse zu bekommen sind, hierdurch bekannt gemacht.
 Leipzig, den 25. Juni 1862.

Königliches Gerichts-Amt
 im Bezirksgerichte,
 Abtheilung III.
 D. Steche. Uthlich.

Haus-Versteigerung.

Erbtheilungshalber soll
Donnerstag den 10. Juli 1862
Vormittags 11 Uhr
 das alhier Nr. 26 der Painstraße gelegene Haus
 auf der Expedition des Unterzeichneten, Ritterstraße
 Nr. 45, woselbst auch die Bedingungen einzusehen
 sind, an den Meistbietenden versteigert werden.
 Leipzig, den 23. Juni 1862.
 Adv. Gustav Welde,
 req. Notar.

Auction.

Montag den 30. Juni 1862 früh von 9 Uhr und
 Nachmittags von 2 Uhr an sollen in **Auerbachs Hofe** Ge-
 wölbe Nr. 49/50 verschiedene **Meubles, Betten, Haus-**
 und **Wirthschaftsgeräthe** notariell versteigert werden.
 Adv. Heinrich Soes,
 Königl. Sächs. Notar.

Auction

einer großen Partie feiner Herrenkleider,
 als: Röcken, Beinkleidern, Westen, Hüten,
 Oberhemden, Stiefeln etc.,
Dienstag den 1. Juli Vormittags von 9 Uhr an
 im gewöhnlichen Auctionslocale
Burgstraße, weiser Adler.
 H. Engel, Rathsproclamator.

Bekanntmachung.

Ich beabsichtige Anfangs Juli eine größere **Waaren-Auc-**
tion zu veranstalten und ersuche daher die geehrten Geschäfts-
 freunde, welche mir schon seit längerer Zeit Waaren zur Auction
 commissionsweise übergeben wollten, um gefällige Zusendung der
 Verzeichnisse.
J. F. Pohle, Königstraße 24.

Mit dem 1. Juli beginnt ein neues Quartal von
„Der Adler“
Zeitung für Deutschland.

Erscheint täglich zweimal. Preis pro Vierteljahr für hier 1 Thlr
 10 Ngr. inclusive Trägerlohn. Das Blatt vertritt eine rein deutsche
 freisinnige Politik und bringt von den Tagesneuigkeiten das Thatsäch-
 lichste möglichst schnell, vollständig und übersichtlich, mit beson-
 derer Berücksichtigung der Interessen des Handels und der In-
 dustrie. Der unterhaltende Theil bietet eine Rundschau über in-
 teressante Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik, des Theaters,
 des Gesellschaftslebens etc.

Indem wir zum Abonnement des „Adler“ hierdurch einladen,
 bemerken wir wiederholt, daß mit 1 Thlr. 10 Ngr. der Abonne-
 mentpreis bis ins Haus, d. h. der Austräger gleichzeitig bezahlt ist.
 Inserate berechnen wir mit 1 Ngr. pro Zeile, für das Morgen-
 und Abendblatt 13 Pf.

Die Expedition.
 (Petersstraße 13.)

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Die nach Beschluß der General-Versammlung vom 21. Maj. auf

Drei Thaler

für jede Actie festgestellte Dividende des Rechnungsjahres 1861/62 wird vom 1. Juli a. e. ab
in Leipzig an der Casse unserer Anstalt,
in Dresden bei Herrn Michael Kaskel,
in Berlin bei Herrn Jac. Wilh. Mossner

ausgezahlt.

Leipzig, den 26. Juni 1862.

Der Verwaltungsrath.

C. Hirzel-Lampe,
stellvertretender Vorsitzender.

Mathy,
vollziehender Director.

Aussig-Teplitzer Eisenbahn.

Vom 1. Juli ab werden an unserer Casse speisenfrei bezahlt:

Die fälligen Coupons der 5% Prioritäts-Obligationen bei Einreichung eines arithmetisch geordneten Verzeichnisses mit 2 Thlr. 15 Ngr. per Stück,
Coupons Nr. 4 der Stammactien mit 11 fl. österr. Währung,
Coupons der Genussscheine mit 30 fr. österr. Währung,
ausgeloste Stammactien mit 210 fl. österr. Währung.

Die auf letztere entfallenden Genussscheine werden ebenfalls ohne Kosten nachgeliefert.

Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.

Mathy. List.

Böhmische Westbahn-Prioritäten.

Die am 1. Juli a. e. fälligen Coupons à 7 fl. 50 Kr. Silber — 5 Thlr. Court. werden vom 1. Juli ab abzüglich 5% Einkommensteuer mit 4 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf. speisenfrei an unserer Casse bezahlt.

Allgemeine deutsche Credit-Anstalt.

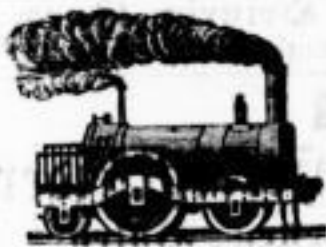
Mathy. List.

Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn.

Die Einlösung des Zins-Coupons Nr. 2 der Prioritäts-Obligationen, vom 30. Juni d. J. mit 2 Thaler pr. Stück, geschieht durch

Becker & Comp.

Bekanntmachung.



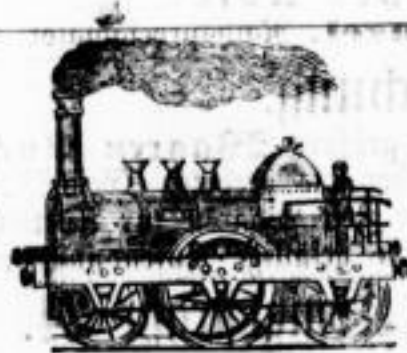
Mit dem 1. Juli a. tritt ein neuer Tarif für den Steinkohlen- und Braunkohlen-Transport im Verkehr von und nach unseren Stationen in Kraft. Exemplare desselben sind in allen unsern Güter-Expeditionen zu haben.



Leipzig, den 26. Juni 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen

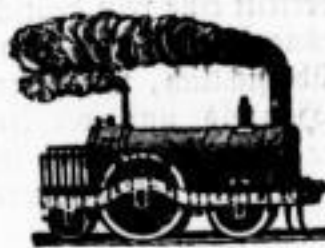
Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden } Sonnabend den 28. Juni Abends 7 Uhr,
nach der Bekanntmachung vom 21. Mai a. e. } Sonntag den 29. Juni früh 5 Uhr,
Leipzig, den 28. Juni 1862.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrten

nach Engelsdorf, Borsdorf, Mächern u. Wurzen



nächsten Sonntag den 29. Juni e.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Vom 1. Juli ab fahren wir die Linie Leipzig, Markranstädt, Lützen

hin und zurück wie folgt:

von Leipzig		Markranstädt	Lützen	
früh	8 Uhr 15 Min.	9 Uhr 50 Min.	(Ankunft)	10 Uhr 35 Min.
Mittags	1 = - =	2 = 40 =	3 = 40 =	
Abends	6 = - =	7 = 40 =	8 = 40 =	
von Lützen		Markranstädt	Leipzig	
früh	5 Uhr 30 Min.	früh 6 Uhr 30 Min.	(Ankunft)	früh 7 Uhr 40 Min.
Mitt.	12 = - =	Mitt. 12 = 55 =	Nachm.	2 = 20 =
Nachm.	5 = - =	Nachm. 6 = 10 =	Abds.	7 = 40 =

Leipzig.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Dr. Heine.

Dietze, Betriebsinspector.

Frankfurter Allgem. Verlosungs-Anzeiger

enthaltend

die Auslosungen sämtlicher Staatspapiere, Anlehnsloose, Obligationen von Eisenbahnen, industriellen Unternehmungen, Corporationen, Privaten u. s. w.

Erscheint als Gratis-Beilage des „Actionärs“, wird aber auch davon getrennt à 2 fl. pr. Semester abgegeben und kann bei allen Postämtern des deutsch-österreichischen Postvereins so wie der Schweiz abbestellt werden.

Die Centralisation, welche der seit 9 Jahren bestehende „Actionär“ für das gesammte Gebiet der Mobilienwerthe bewerkstelligt hat, garantiert seinen Mittheilungen die möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit. Bei der Verbreitung, welche Werthpapiere aller Art, insbesondere aber Anlehnsloose bis in die untersten Classen der Bevölkerung gefunden haben, ist ein solcher „Allgemeiner Verlosungs-Anzeiger“ unabwiesbares Bedürfniss und gewährt gegen Verlust und Nachtheil den sichersten Schutz. — Das Abonnement auf den in seiner Aufgabe und deren Erfüllung hinlänglich bekannten „Actionär“ beträgt, incl. des „Allgemeinen Verlosungs-Anzeigers“, 5 fl. pr. Semester. Frankfurt a. M.

Verwaltung des „Actionärs.“

So eben traf ein:

Mathgeber für Brillenträger

(Weit- und Kurzsichtige).

Von J. G. Obenaus, Optikus in Berlin.

Mit 13 Abbildungen. Preis 7 1/2 Mgr.

Der nachstehende Inhalt wird am Besten Zeugniß für die Wichtigkeit dieses Buches ablegen:

- Ueber die Conservirung des Gesichts. — Von der Marktschreierei in Bezug auf Lesebrillen. — Lehre über die Erhaltung des Sehorgans: 1) Geschichtliches über die Brillen. 2) Anatomie des Auges. — Theorie der Schraff. 3) Von der Weitichtigkeit. 4) Von der Kurzsichtigkeit. 5) Vom grauen Staar, vom Schielen u. 6) Von den Brillengläsern (Fabrikation, Form, Farbe u.). 7) Von der Wahl der Nummern der Gläser. 8) Von der Fassung der Brillen (Binocles, Lognons, Pince-nez). 9) Optischer Codex für Leute, welche Brillen brauchen. 10) Ein Capitel, an die Herren Aerzte gerichtet.

Die Buchh. von C. F. Schmidt

(Universitätsstraße).

In der J. G. Sturich'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße, Mauricianum, ist zu haben:

Waldersee, Graf von, Die Methode zur kriegsgemäßen Ausbildung der Infanterie und ihrer Führer im Felddienste. 2. Auflage. Preis 2 Thlr.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Mgr.

Nicht nur den Aeltern und Lehrern, sondern auch allen denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

Unentbehrliches Reisehandbuch.

Statt 3 Thlr. jetzt nur 10 Mgr.

Illustrierter Dresden-Prager Führer.

Malerische Beschreibung von Dresden, der sächsischen Schweiz mit Teplitz, der Dresden-Prager Eisenbahn und Prag. Mit 143 treu nach der Natur künstlerisch schön ausgeführten Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einer Karte der Dresden-Prager Eisenbahn und den Orientirungsplänen von Dresden und Prag. Engl. Einwobd. mit Goldprägung. 33 Bogen stark. Statt 3 Thlr.

jetzt nur 10 Mgr.

bei Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Erneuert wird geüblig von einer Dame ertheilt große Budenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Loose 1. Classe

62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 30. d. M. stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

Glück auf!!

Glück auf!!

Mit Loosen zur 62. K. S. Landes-Lotterie (Ziehung 1. Classe den 30. Juni) empfiehlt sich die Lotterie-Collection von C. F. Schmidt, Universitätsstraße Nr. 22 (Kaufmann).

Glück auf!!

Den Reisenden in die sächsische Schweiz

empfehle ich mein gut eingerichtetes Gasthaus „Zur Ostrauer Scheibe“, 1/4 Stunde von Schandau, zum Uebernachten und zur Vermietung auf längere Zeit.

Man hat von demselben aus die schönste Aussicht nach allen Bergen und es führen die verschiedensten angenehmen Wege nach Freibachthor, Winterberg und Ruhstall. F. Vollrath.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen hierdurch zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an Erdmannsstraße Nr. 11 befindet. Auguste Achilles.

Kunstgiesserei u. Technische Anstalt von Ludwig Weber.

von jetzt ab:

Sternwartenstrasse No. 13

im seitherigen Erdmann'schen Laboratorium.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich die am hiesigen Platze, **Dresdner Strasse No. 23** seither von mir betriebene Zinkgiesserei für Kunst und Architektur von heute ab nach der **Sternwartenstrasse No. 13** verlegt, so wie, dass ich neben dieser Zinkgiesserei eine technische Anstalt errichtet habe, und beides unter der Firma:

Kunstgiesserei und Technische Anstalt von Ludwig Weber

fortführen werde.

Ich werde demnach fortan alle vorkommenden Gussarbeiten nicht nur wie bisher in **Zink**, sondern auch in **Messing, Bronze** und **dergleichen Metallen**, — auch **Feinguss** in **Eisen** — giessen und ausführen lassen.

Die aus diesen erweiterten Einrichtungen und aus den verschiedenartigen technischen Kräften, welche mir hierbei zu Gebote stehen, hervorgehenden Vortheile, im Verein mit der eingetretenen Gewerbefreiheit, gaben mir Anlass zur Begründung jener technischen Anstalt, welche sich mit Anfertigung aller vorkommenden **Metallarbeiten**, namentlich **Bauarbeiten**, insbesondere der hierzu nöthigen **Klempner-, Schlosser- und Schmiedearbeiten** beschäftigen, und vornehmlich **Bedachungen, Blitzableiter, Geländer, Thorwege** u. s. w., ferner **Plumpen, Grabgeländer** von **Guss- und Schmiedeeisen, Füllungen** und dergleichen mehr, fertigen wird.

Nicht minder werde ich dem **Gasfache** alle Aufmerksamkeit widmen und auf diesem mir bekannten Felde nicht nur jedwede **Röhrenleitung** ausführen, sondern auch die verschiedenartigsten **Leuchter, Kronen** und **Kochapparate** fertigen.

Gleichermassen mache ich auf mein reichhaltiges, durch neue Gegenstände wesentlich vermehrtes Lager der verschiedenartigsten **Modelle** aufmerksam, und hebe ich von ihnen besonders hervor:

„eine Auswahl moderner und antiker **Figuren, Candelaber, Fontainen-Aufsätze, Vasen, Kronleuchter, Cruzifixe, Taufische, Grabmonumente, Kreuze** und dergleichen **Tafeln, so wie Capitale** in den mannigfaltigsten Grössen, **Consolen, Acroterien, Balken- und Thürfüllungen, Bekrönungen, Knöpfen, Rosetten** und dergleichen mehr.“

Dem geehrten Publicum, namentlich den Herren **Bauunternehmern** und **Baubeflissenen**, so wie den **Vertretern städtischer** und **öffentlicher Anstalten** mein Etablissement angelegentlichst empfehlend, sichere ich bei reellster Bedienung billige Preise zu und verharre

Leipzig, im Juni 1862.

Hochachtungsvoll

Ludwig Weber.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 179.]

28. Juni 1862.

Carl Zieger, Neumarkt No. 6,

empfehlte seine Collecte zur Entnahme von Classen- und Voll-Loosen in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln.

Ziehung 1. Classe Montag den 30. Juni.

Die Collection C. Louis Taeuber, Burgstrasse No. 1,

empfehlte sich bei Ankauf von Loosen zur neuen Lotterie, Ziehung 1. Classe am 30. Juni, geneigter Berücksichtigung und erwähnt, daß sie an größeren Gewinnen bis jetzt erhielt:

150000 Thaler auf Nr. 17888 (1859).

150000 Thaler auf Nr. 42621 (1857).

100000 Thaler auf Nr. 64232 (1860).

20000 Thaler auf Nr. 4541 (1856). — 10000 Thaler auf Nr. 25788 (1862) u. u.

Wit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	Rgr.
Halbe à 25	=	15 "
Viertel à 12	=	22 1/2 "
Achtel à 6	=	12 1/2 "

so wie

Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6	Rgr.
Halbe à 5	=	3 "
Viertel à 2	=	16 1/2 "
Achtel à 1	=	8 1/2 "

1. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thlr.),

Ziehung Montag den 30. Juni d. J., empfehle sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Mit Loosen 1. Classe 62. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am **30. Juni a. c.** gezogen wird,

(Hauptgewinne 10,000 u. 5000 Thlr.)

empfehle sich bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Bekanntmachung.

Um allen Irrthum zu vermeiden, diene meinen werthen Kunden Leipzigs und Umgegend zur ergebenden Nachricht, daß ich das Geschäft meines sel. verstorbenen Mannes unter Leitung eines tüchtigen Werkführers in bisheriger Weise fortbetreibe.

Ergebenst

A. Wallis Wittwe,
Feilenhauer in Wurzen.

Etablissement!

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem Plage als **Seiler** etablirt habe. Es wird mein stetes Bestreben sein, alle in dieses Fach schlagenden Artikel prompt und billigst zu liefern. Mit der Bitte um geneigte Berücksichtigung empfehle sich

August Schwefler, Hospitalstraße 38.

Bandwurm

beseitigt in 2 Stunden gefahrlos und sicher Dr. Ernst in Reudnitz. Heute von 2—4 Uhr im **Münchener Hof.**

Rosensenz, Mittel gegen Sommersprossen und Sonnenbrand, von feinstem Wohlgeruch, in Gläsern à 5 $\frac{1}{2}$.

Eau de Botot zum Reinigen der Zähne und Beseitigung jeden unangenehmen Geruches aus dem Munde, in Gl. à 8 $\frac{1}{2}$.

Felottiers Zahnpasta in Stanniol verpackt, so wie in Porzellanbüchsen empfehle die

Engel-Apotheke in Leipzig.

Metall-Schablonen

zu Buchstaben, Namen und Zahlen in verschiedenen Größen und Schriftarten, Namenszüge, Kronen, Lanquetten in neuen Mustern zum schnellen egalen Vorzeichnen in Wäsche und zu Weißtiderceien, wie auch feine blaue Tusche, Pinsel u. empfehle

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Von engl. Gefäßen mit luftdicht schließenden Deckeln

zur Conservirung von eingemachten Früchten, Fleisch, Butter, Milch u. stehen Muster bei mir zur gefälligen Ansicht. Indem ich auf diese neue Erfindung aufmerksam mache, bemerke ich, daß die Gefäße in Folge ihres praktischen Werthes, ihrer Einfachheit, Sauberkeit und Billigkeit in England bereits allseitig Eingang gefunden haben.

C. E. Bachmann, Petersstraße 19.

Günther & Co. aus Schneeberg

halten hier beständig Lager ihrer Erzeugnisse echter Spitzen und Stickereien und empfehlen dasselbe zu sehr soliden Preisen. In schwarzen Gulpure-Sachen sind wieder viel Neuheiten erschienen.

Leipzig, Markt No. 5.

Geehrten Herren empfehle ich mein Lager in fertigen Stiefeln und Schuhen, versichere bei billigen Preisen eine gute und solide Arbeit und werde bemüht sein Bestellungen bestens und schnell auszuführen.
August Kuntze, Hotel de Pologne, Gewölbe 110.

Die Metall- und Metallwaarenhandlung von Carl Schmidt,

20, Grimma'sche Straße, Café français gegenüber, empfiehlt ihr reich sortirtes Lager von Wirthschaftsartikeln aller Art den Hausfrauen Leipzigs und der Umgegend zur gef. Benutzung. Ausgezeichnete Waaren; niedrige Preise.

Prämien zu Kinder- und Familienfesten empfiehlt in großer Auswahl preiswürdig
F. A. Poyau, Reichstraße Nr. 53.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster, ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission und empfiehlt die *Engel-Apothek*.

Das neueste, beste und ganz unschädliche

Echt Englische

Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond von J. T. Shayler in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von 10 Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung ungemein leicht. Preis per Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleiniges Hauptdepôt bei

Theodor Pätzmann,
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

Niederlage:
Markt, Büchsen Nr. 35.

Corsets ohne Naht,

dauerhafte Waare und schön sitzende Façons empfiehlt en gros & en detail billigt

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, Engel-Apothek.

Crinolins von 4—20 Reifen,

Rohr, übersp. Stahl, sowie auch das

Fischbein-Lager

empfehlte in großer Auswahl billigt
A. Enders, Bübnergewölbe Nr. 19.

Echte Pariser Herrenhüte,

extrafein und leicht,

von Laville Petit & Crespin in Paris. ff. leichte Filzhüte und engl. Strohhüte empfiehlt in grosser Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Fertige Herren-Wäsche,

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten, sowie eine reiche Auswahl von Cravatten, Schlipfen, Westenfrohen, Hals- und Taschentüchern, Traghändern und Handschuhen empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Vetersstr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Gummischehe, Glacéhandschuhe,

Corallenschmuck

in vorzüglicher Auswahl empfiehlt bestens

Joh. Aug. Heber, 3, Reichstraße 3.

Announce.

Unterzeichneter empfiehlt zu Herrn Bläsermeistern und andern Glascompartimenten sein Lager von

„Tafelytas“

in den gangbarsten Gattungen in guter Waare und verspricht reelle und billige Bedienung.

Leipzig, den 28. Juni 1862.

Moritz Künzel, Erdmannstraße Nr. 15.

Reisekoffer,

Handkoffer, Geld- und Bahntaschen, Damenkoffer, Plaidriemen, so wie alle Reisegegenstände.

Joh. Aug. Heber, 3, Reichstraße 3.

Feine Filzvepelhüte für Herren,

neuester Façon und ebenso haltbar als Filzhüte mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfing $\frac{1}{2}$ an das Stück

Quirin Anton Fischer jun.,
Gainstraße im Stern.

Mein wohl sortirtes

Schuhlager für Damen

empfehle ich zur gefälligen Beachtung. Modewaaren-Handlung alte Waage. C. Kirchner.

Mein vollkommenes Lager aller Arten für Herren, Damen und Kinder zeige ich zu den billigsten Preisen meinen geehrten Kunden an. Modewaaren-Handlung alte Waage.

C. Kirchner.

Stahlbrochen,

das Neueste, äußerst billig empfiehlt

Nr. 3, Reichstr. Nr. 3, Joh. Aug. Heber.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager aus der Fabrik von A. Hülle in Erfurt ist wieder in allen Nummern für Damen und Kinder vollständig assortirt und empfiehlt dieselben zu den niedrigsten Fabrikpreisen

die Commissions-Waaren-Handlung
45, Reichstraße 45, neben Kochs Hof.

Wollene Matte

in ganz guter Qualität die Tafel von 15 $\frac{1}{2}$ an empfiehlt
Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Crinolins

von 6—20 Reifen sind in großer Auswahl und zu ganz billigen Preisen wieder eingetroffen bei F. Blaubuth, Salzgäßchen 6.

Portomonnaies, Cigarettenhäus, Cigarettenspitzen und Kurzwaaren, Gesenträger, sowie alle Arten Gummi- Gegenstände.
Reichstrasse Nr. 3.

Sehr schönen Flanell, die Elle von $\frac{5}{8}$ an, empfing und empfiehlt
Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Damenkoffer,

Reise-, Hand- und Musterkoffer, Hüte, Geld-, Jagd- und Bahntaschen, Hutschachteln u. empfiehlt in größter Auswahl billigt

Georg Heber,

Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Glacéhandschuhe

in allen Farben, Hosenträger von 6 bis 2, fein vergoldete Uhrketten, Manchetten- und Chemisettknöpfe, Portemonnaies, Cigarren-etuis, Notizbücher u. billigt bei

Georg Heber,
Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Rasirmesser und Streichriemen

empfehlen in vorzüglicher Qualität

Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Sommer-Gummischuhe

empfehlen

für Damen
Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

Leinwand,

Vorzüglich schöne gemischtleinene weißgewirte breite Leinwand, à Stück zu 72 Ellen, ist immer zu haben. Personen, welche hierauf speculiren, können in jedem beliebigen Ellenmaße, à Elle für 2/4 und 3 Ngr., auf Postvorschuß erhalten, und wollen Adressen unter O & R. N. 7. poste restante Leipzig franco einsenden.

Hausverkauf.

Ein großes schönes Haus in Magdeburg, Mitte der Stadt in der verkehrreichsten Gegend gelegen, 8600 □ Fuß Flächenr. mit beb. Hofr., Stallung, Kiebel., Böden, Kellerräumen, Auffahrt, Brunnen, für ein jedes größeres Geschäft passend, und worin seit Jahren eine große Restauration betrieben wird, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **W. Mohrschütz** in Magdeburg, Knochenhauerufer Nr. 60.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist in Connewitz ein der Stadt sehr nahe gelegenes Wohnhaus mit Stallung und großem Garten, dasselbe verzinst sich sehr gut und würde sich wegen seiner vortheilhaften Lage für jedes Handelsgeschäft gut eignen. Alles Nähere erfährt man beim Glasmeister **Jungmans** daselbst.

Hausverkauf.

Ein schönes neues Haus mit Seitengebäuden und Garten an der Straße wird sofort billig verkauft in Pöhlberg.
Glasmeister Reichel.

Hausverkauf.

Zu verkaufen ist in Reudnitz, in der Nähe des Dresdner Thores und der Chauffee, ein nobles Haus mit Garten. Näheres bei Herrn **E. S. Wiegand**, Hainstraße Nr. 22, zu erfragen.

Ein Haus

in der Ritterstraße ist für 11,000 \mathfrak{M} zu verkaufen oder auch nach Befinden für jährlich 700 \mathfrak{M} zu verpachten beauftragt
Adv. Alexander Kind, Nicolaistraße, Aumanns Hof.

Zu verkaufen habe ich mehrere gut gebaute und gut ventilirende Häuser in Reudnitz und umliegenden Dörfern. Eins an einer frequenten Straße, Preis 6000 \mathfrak{M} , Einbringen 220 \mathfrak{M} , Anzahlung 2000 \mathfrak{M} , eins dergl. 6700 \mathfrak{M} , Einbringen 480 \mathfrak{M} , Anzahlung 2500 \mathfrak{M} , eins dergl. 7000 \mathfrak{M} , mit schönem Garten, Einbringen 434 \mathfrak{M} , Anzahlung 1000 \mathfrak{M} , eins dergl. 3000 \mathfrak{M} , Anzahlung 1000 \mathfrak{M} , Einbringen 330 \mathfrak{M} , eins dergl. 3600 \mathfrak{M} , Anzahlung 1000 \mathfrak{M} , Einbringen 240 \mathfrak{M} , eins dergl. 3500 \mathfrak{M} , Anzahlung 1000 \mathfrak{M} , Einbringen 210 \mathfrak{M} . Nähere Auskunft wird ertheilt in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 6 durch
C. S. Mühlner.

Verkauf einer Gastwirthschaft.

Dieselbe liegt in nächster Nähe einer schönen Provinzial- und Garnisonstadt und erfreut sich eines vortheilhaften Rufes. Die Räumlichkeiten sind neu gebaut und bestehen aus schönem Salon, Logis und Gastzimmern, Parkanlagen, Gemüsegarten, Anger, Schießstand und Stallungen. Forderung 8000 Thlr., Anzahlung 2500 Thlr. **Importeur** und **vollständiger Vergeber**. Nähere Auskunft ertheilt **Gastwirth Werse**, n. d. goldnes Sieb in Leipzig.

Ein tüchtiger Wirth kann eine hübsche Restauration kaufen mit 4000 \mathfrak{M} Anzahlung. Näheres bei **Ch. v. Sowens** in Gohlis.

Ein Pianino

in Polifander, neu und elegant, 7 oct., vollständig und nicht nachklingend, Preis 220 Thlr., steht zum Verkauf bei
Sieland & Co., gr. Fleischberg. 20, goldnes Schiff.

Ein Pianino, sehr elegant (7 oct.), ist für 225 \mathfrak{M} zu verkaufen, desgl. eine alte italienische Violine für 80 \mathfrak{M} in Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 132 bei **E. Koch.**

Ein gut zu empfehlender englischer **Wahagoni-Concert-Stutzflügel**, 6 3/4 octav., ist zu verkaufen **Salle'sches Gäßchen** Nr. 8 parterre.

Ein sehr gutes tafelförmiges **Pianosorte** und gebrauchter **Flügel** ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Billige Goldwaaren



von gutem Golde und in großer Auswahl, so wie goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren unter Garantie, Regulateure, Stutz- und Wanduhren, Uhrgläser zu außergewöhnlich billigen Preisen, Einkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren u. bei



Rost & Schultze

(sonst **C. F. Schultze**),
Brühl Nr. 25 (Stadt Eöln) im Gewölbe.

Musverkauf

einer großen Auswahl gut gearbeiteter **Meubles** und **Polsterarbeiten** zu ganz billigen Preisen im Meublemagazin **Naumbörschen** Nr. 5.
A. Truthe.

Polstermeubles, Stahlfeder- u. Roßhaarmatratzen

nebst polirten und lackirten Bettstellen sind stets vorräthig, solide Arbeit und möglichst billige Preise sichern
J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße 14.

Zu verkaufen ist ein **Wahagonimeublement**, 2 Sophas, Bettstellen, Waschtische, Bettstühle, Nachstühle, Spiegel, Strohmattentragen, auch fuch Betten und Matratzen zu verm. Gewandg. 2, 2 Tr.

Möbels, Spiegel, Sopha's, 1 Schlafsopha

u. dergl. ist zu verkaufen Nr. 36, Reichstraße 36.

Einige **Möbels** und **Fetterbetten**, auch 2 **Sopha's** zu verkaufen an der **Alten Burg** 1 im Hinterhaus 1 Tr. Frau **Hool.**

Möbels, Sopha's u. Goldrahmenspiegel,

letztere in großer Auswahl, groß und klein,

1 Kronleuchter, 2 eleg. Salon-Polstergarnituren

u. dergl. m. wird verkauft Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Diverse alte **Möbels**, sowie **Handlungs- u. Comptoirmeubels**, als **Wälte, Tafeln, Nachtafeln, Arbeitstafeln, Platttafeln, Schränke, Sopha's** u. u. ist zu verkaufen im **Gewandhaus**, Eingang **Gewandgäßchen**.

Ein großes Doppelpult,

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren sind zu verkaufen **Reichstraße** Nr. 39 im Gewölbe.

Ein **Doppelpult** und ein einfaches **Schreibpult**, ein **Briefregal**, eine **spanische Wand** und 2 **Stufenritte**, eine **Wanduhren** u. u. sind **billig** zu verkaufen **Goldbahng.** 6 part.

Zu verkaufen steht eine **Kirschbaum-Chiffonniere** nebst einer **Birken-Commode** **Wiesenstraße** Nr. 9 beim **Tischlermeister**.

Federbetten

sind zu verkaufen **Goldbahngäßchen** Nr. 6, 1. Etage.

Zwei **Gebett gute Federbetten** sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein noch neuer **Communalgardenrod** und **Brad** sehr billig, mittlerer Statur, **Böttchergäßchen** Nr. 5, 1 1/2 Tr.

fen.

10.

zung.

ndern

spricht

15.

nen-

3.

1,

chtung

Baran-

un.,

en

aner.

Arten

eige ich

schreiben

ge.

er.

ager

ber in

rt und

ng

of.

c. 6.

billigen

hen 6.

iben

armi-

g und

c. 6.

Zu verkaufen ist eine Tapeten-Stuben-Band mit Thüre, 9 Ellen lang, 4 $\frac{1}{4}$ hoch, und ein Küchenschrank Petersstr. 33, 1 Tr.

Eine große **Kassentrommel** ist zu verkaufen
Querstraße Nr. 28 a, 1 Treppe bei Müller.

Ein großer **Bottich** so wie ein 6 Eimer-Faß und eine Wanne, 6 Eimer haltend, alles Meisterstück, steht wegen Mangel an Raum billig zum Verkauf bei **August Beringschmidt**, Böttchermeister in Luda bei Altenburg.

Wein-Netze

sind vom 28. Juni bis 1. Juli zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 31 parterre.

Zu verkaufen sind ein einspänniges feines Kutschgeschirr, fast noch neu, und eine Kutscher-Uniform
Reichsstraße Nr. 45, 1. Etage.



Eine fünfjährige fehlerfreie braune **Stute**,

gradiger Race, fromm und eingefahren, die sich aber vorzüglich zum Reitpferde eignet, steht zum Verkauf auf dem Rittergute **Wachau**.

Zu verkaufen steht ein Pferd auf der äußern Zeiger Straße Nr. 46.

Zwei gute Arbeits-Pferde sind sofort preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gastwirth **Rise**, Dresdner Hof.

Zu verkaufen steht ein schöner Ziegenbock (4 Monate alt) **Militair-Hospital**.

Zu verkaufen sind kleine echte Dachshunde Petersstraße 20, 2. Hof 2 Treppen.

Kugholz,

2" und 1 $\frac{1}{2}$ " kieferne Pfosten, Bretter, Latten, auch eine Partie Banypfosten, gute trockene Waare verkauft
Carl Albrecht, Centralstraße Nr. 9.

Zu verkaufen ist Bettstroh à 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ das Bund kleine Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Heu gegen 100 Centner ist billig in größeren Partien zu verkaufen, desgleichen ist auch eine Wiese mit Heu und Grummet zu verpachten.
Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage zu erfragen.

Sägespäbne,

weiche und harte, empfiehlt billigt in Körben und Fuhren die **Dampfschneidemühle** Braustraße Nr. 3.

Cigarren

ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt das Stück von 3 $\frac{1}{2}$ an **Gustav Rössiger**, Auerbachs Hof, Gewölbe 16.

Vorzügl. Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter Waare à 3 und 4 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Ambalema-Ausschuss-Cigarren

in bekannter Qualität, pr. Mille 6 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$, 25 Stück 5 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
Julius Rinneberg, Petersstraße Nr. 41.

Fix und fertig zur Tafel

empfehl als etwas Feines und Billiges

Preisselsbeer-Compot

ganz bid in Zuder

Heinr. Peters, Dresdner Strasse Nr. 3.

Himbeer-Limonaden-Essenz

in indisch. Zuder, dickflüssig und vom feinsten Aroma, empfiehlt à Flasche 15 Ngr.

Heinr. Peters.

Das reinste Malz- und Hopfenbier

verkauft in ganz vorzüglicher Qualität

13 ganze Flaschen 1 Tblr. } exclusive Flaschen frei ins Haus,
20 halbe do. 1 Tblr. }

die Culmbacher Bier-Niederlage.

Heinr. Peters, Dresdner Straße Nr. 3.

Echte importirte **Savanna- und Hamburger Cigarren**

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kisten zu den Preisen von 18 bis 70 $\frac{1}{2}$ pro Mille, in schöner Waare empfiehlt

Moritz Münzel,
Erdmannstraße Nr. 15.

La Perla

empfehl als vorzügliche Vierpfennig-Cigarre
G. F. Hommel, Windmühlenstraße Nr. 46.

Saure Virgin-Carotte à 6 Ngr. pr. Pfd.,
vorzügliche Sorte Schnupstabal empfiehlt **H. Meltzer.**

Die Cigarre Nr. 5 à 3 Pfennige
wird sehr gerühmt, nicht bloß von **H. Meltzer.**

Die Cigarre Nr. 12, 2 Stück 5 Pf.,
verdient alle Beachtung. **H. Meltzer.**

Rauchern } empfehle ich eine vorzüglich kräftige
3 Pfennig-Cigarre (Nr. 73).
Bernh. Voigt, Lauch. Str. 29.

Java-Kaffee. } Meiner geehrten Kundschaft zur
Nachricht, daß ich einen alten vor-
züglichen Java-Kaffee, kräftig und
rein im Geschmack, gebrannt à 15 $\frac{1}{2}$, grün à 11 $\frac{1}{2}$ außs Beste em-
pfehlen kann. **Bernhard Voigt, Lauchaer Straße 29.**

4 $\frac{1}{2}$ feinsten grünen Java-Kaffee für 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$, im Einzelnen
9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ empfiehlt **Anton Fischer jun., Hainstr. im Stern.**



Strassburger Pasteten von Hummel,
Bayonner Schinken,
Rhein-Lachs, geräuch., marinirter,
Sardines à l'huile,
Neue Isländer Häringe,
Honig von Chamoni.

A. C. Ferrari.

Auerbachs Keller.
Engl. Ale und Porter-Bier.

Zu verkaufen sind billig 6 bis 8 Schock gute eingelegte Käse
Kreuzstraße Nr. 5 parterre.

Aus dem

Königl. S. Kuffenhaus

in Dresden empfiehlt die als vorzüglich bekannten, ganz rein gehaltenen **Roth-** und **Weissweine** in Flaschen à 7 $\frac{1}{2}$, 9, 10, 12 $\frac{1}{2}$ und 15 \mathcal{R} , in Gebinden billiger,

F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Frischen Lachs, große lebende Hechte

empfehlen **G. Espenhain, Fischhändler, Frankfurter Str. 72.**

Neue fette Matjes- u. Isländer Häringe, fetten geräucherten Rheinlachs, frischen Blumenkohl

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Neue Citronen,

große blanke Frucht, in Kisten und ausgezählt bei **Theodor Held, Petersstraße 19.**

Lichtbier à Kanne 1 \mathcal{R} wird von heute ab verkauft Markt Nr. 6 im Hofe. **C. S. Sahn.**

Ergebenste Anzeige.

Von dem morgenden Tage an, Sonntag den 29. Juni, ist in der **Centralhalle Nr. 17** zu jeder Tageszeit **unverfälschte Mitternachtsmilch und Sahne** zu haben.

Auf Bestellungen wird sie auch in das Haus geliefert. Da es ein neues Geschäft ist, werden die geehrten Herrschaften um gütige Berücksichtigung gebeten.

Ein **rentables Hausgrundstück** wird zu kaufen gesucht, wobei ein sehr einträgliches und im besten Renommé stehendes Kohlenwerk, welches sich auf 30% nachweislich rentirt, in Zahlung gegeben werden kann. — Reflectanten wollen ihre Offerten im Comptoir des Herrn **Rudolph Kühne, goldne Sonne, Gerberstraße; unter R. 25000.** niederlegen.

Ein- und Verkauf**Juwelen, Gold- und Silberwaaren.**

Gleichzeitig empfehle ich mich, **Reparaturen** in Gold- und Silberwaaren schnell und billig zu machen.

Emil Hauboldt, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, Brühl 47.

Ein doppeltes **Comptoirpult** zu 2 bis 4 Personen wird zu kaufen gesucht.

Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter S. + S. entgegen.

Ein noch brauchbarer feuerfester **Geldschrank** wird zu kaufen gesucht.

Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter S. + C. entgegen.

Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe

Einlauf gebrauchter Kleider, Wäsche, Betten, Matratzen, Uhren, insbesondere auch ganzer Verlassenschaften.

Leere Flaschen

von Soda- und kohlensaurem Wasser werden gegen Vergütung von 1 Ngr. pr. Stück fortwährend zurückgekauft bei

Franz Voigt, Dresdner Straße.

4000 Stück leere Weiß- und Rothweinflaschen

werden zu kaufen gesucht bei **Schindler & Hautog, Eckhaus der Quer- und Dresdner Straße.**

Johannisbeeren, roth und weiss,

werden in größern (auch kleinern) Partien zu kaufen gesucht und zu guten Preisen bezahlt.

Wilhelm Felsche, Café français, Leipzig.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 4500, 4000, 1500, 1000 und 400 Thlr., **legtere vier Posten sofort.**

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

1600 \mathcal{R} und 2000 \mathcal{R} sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz, Klosterstraße Nr. 14.**

Gesucht wird eine Ziehmutter

Pleißengasse Nr. 16 im Hofe parterre.

Heiraths-Gesuch.

Ein Witwer, hoher Dreißiger, mit 2 Kindern, der ein sehr rentables Fabrik-Geschäft besitzt in der schönsten Gegend des Thüringer Waldes, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine Lebensgefährtin von gutem Charakter und wirthschaftlichem Sinn, Ausstattung wird nicht beansprucht, dafür wäre ein disponibles Vermögen von 2000 bis 4000 Thlr. erwünscht, dasselbe kann für sie selbst ganz sicher gestellt werden.

Geehrte junge Damen und Wittwen ohne Kinder, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Adressen unter den Buchstaben N. G. 43 in der Expedition dieses Blattes franco niederlegen.

Ein junger gebildeter Franzose

sucht in einer gebildeten Familie Aufnahme, um im Umgange mit derselben die deutsche Sprache zu erlernen.

Adressen unter M. B. H. 12 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zum Verkauf verschiedener Artikel wird ein Geschäft in der Stadt gesucht. Adressen B. 1. poste restante franco.

Wer ertheilt Anfängern **Clavier-Unterricht** à St. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. ? Gefällige Offerten werden unter B. B. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht

wird für den hiesigen Platz ein zuverlässiger **Commis**, welcher schon einige Jahre in einem **Droguen- und Farben-Geschäfte** servirt hat, gründliche Kenntnisse dieser Branchen besitzt und ein gewandter **Detailist** ist. **Schriftliche Offerten mit Abschrift der Zeugnisse** werden unter **H. F. 69.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

wird ein **Seiler-Werkführer** bei einer Witfrau. Zu erfahren auf der Herberge, goldenes Herz.

Ein tüchtiger **Zusammensetzer** und ein accurater **Tischler** finden dauernde Arbeit in der **Pianoforte-Fabrik**

Klosterstraße Nr. 15.

Ein Bursche, welcher Lust hat **Lacirer** zu werden, melde sich beim **Bergolder Witzky, Burgstraße im weißen Adler.**

Tuchhadern.

Zum **Schneiden** von Tuchhadern im Accord werden geübte Leute gesucht. Zu melden **Volkmarisdorf Nr. 58, 1 Treppe.**

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein Kellnerbursche Schuhmachergäßchen Nr. 2.

Ein Kellner

wird gesucht im **Burgkeller.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein ehrlicher und fleißiger **Kellnerbursche** bei **L. Stephan, obrer Park Nr. 4.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein **Lausbursche** in der **Schirmfabrik** von **J. E. Ludwig.**

Gesucht wird für eine Stadt ins Erzgebirge eine **Wagmanns-fell**, welche das Geschäft gründlich versteht, und wo sie den Verkauf mit zu besorgen hat, bei gutem Gehalt und guter Behandlung. Näheres lange Straße Nr. 30 parterre.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht **Frankfurter Straße Nr. 5 im Hofe 3 Treppen.**

Ein Mädchen zum **Falzen** und leichter **Papierarbeit** wird gesucht **Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 2 Treppen.**

Ein Mädchen für die **Küche** und **häusliche Arbeit**, welche gute Zeugnisse hat, wird gesucht **Nr. 25 Dainstraße, Lederhof 3 Treppen.**

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Mädchen, nicht zu jung, für zwei Kinder und häusliche Arbeiten auf ein großes Landgut.

Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden in **Bodelwitz, Gut Nr. 26.** Auch werden Adressen angenommen unterm **Rathhaus** bei Herrn **Gräbner.**

Gesucht wird für den 1. August ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit.**

Nur solche, welche längere Zeit bei anständigen Herrschaften gedient und gute Zeugnisse haben, mögen sich mit Buch melden **große Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches, arbeitsames **Dienstmädchen** mit guten Attesten. **W. Schreiber, goldner Hahn.**

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. Juli für **Küche** und **häusliche Arbeit**, Alles Nähere **Ritterstraße 39 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche u. häusliche Arbeit, nicht unter 20 Jahr alt.

Das Nähere an der Nicolaitirche im Topfverlauf bei Madame Funk oder Tauchaer Straße Nr. 21.

Für Leute ohne Kinder wird ein ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt gesucht Poststraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine **ausstillende Amme**
Kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht einige Artikel provisionsweise zu übernehmen und bittet geehrte Reflectanten, ihre werthen Adressen unter Chiffre Z. H. 250. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein in jeder Beziehung gut empfohlener **Commis**, welcher in verschiedenen Branchen servirt, zuletzt und jetzt noch seit 3 1/2 Jahren in Eisen- und Kurzwaarengeschäften, sucht bis zum 1. Septbr. a. c. Stellung, und erbittet gef. Offerten unter L. C. 4 poste restante Chemnitz.

Eine ansehnliche Belohnung

Demjenigen, der einem jungen militärfreien Commis (Detailist) mit guter Empfehlung baldigst eine Stelle verschafft.

Bezügliche Adressen werden unter J. A. M. bei Hrn. Irmscher, Stadt Gotha im Hof 2 Treppen angenommen.

Ein Kaufmanns-Commis, ev. C., der mehrere Jahre in Ungarn in Manufactur- und Spezerei-Geschäfte servirt, sucht auf hiesigem Plage eine Stelle; derselbe spricht deutsch, ungarisch, polnisch und slavisch, ist auch mit guten Zeugnissen versehen. Adressen wolle man gefälligst niederlegen bei Herrn Bothe, Hospitalstraße 26.

Ein rüstiger und thätiger **Mann** in den besten Jahren, welcher über 15 Jahre hier als **Markthelfer** conditionirte und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht **Verhältnisse** halber ein neues Engagement als **Markthelfer, Voder, Hausmann** u. Weiterer Auskunft wird ertheilt Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein junger Mann, gedienter Soldat, der sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht **Stellung** als Copist, Markthelfer oder andere Beschäftigung ins Wochenlohn. Adressen unter G. B. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger gewandter **Bursche** von 18 Jahren, welcher jetzt noch in Condition ist, **sucht als Markthelfer** zum 15. Juli ins Wochenlohn. Werthe Adressen bittet man Johannesgasse Nr. 35 parterre niederzulegen.

Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht eine Stelle als **Laufbursche** oder **Markthelfer**.

Hierauf reflectirende Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen niederer Park Nr. 9, 1 Treppe niederzulegen.

Eine Frau vom Lande sucht noch einige **Familienwäsche** zu waschen und zu plätten.
Näheres Hospitalstraße Nr. 43 im Gewölbe.

Eine **tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich mit Anfertigung von Damen-Kleidern und Umbängen nach neuesten Modells.
Geehrte Herrschaften mögen ihre werthen Adressen niederlegen Reichsstraße Nr. 55 im Seidengeschäft.

Eine geübte **Schneiderin** sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Nicolaitstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches ausbessert und weihnäht, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Schloßgasse 1, 4 Treppen.

Für ein junges höchst solides Mädchen wird eine Stelle bei einer einzelnen Dame zur Begleitung auf Reisen oder zur Stütze der Hausfrau so wie auch als deutsche **Bonny** hier oder auswärts gesucht. Dieselbe kann die besten Zeugnisse aufweisen. Näherer Auskunft wird ertheilt Hotel de Russie bei Mad. Baumgärtel.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Rechnen und Schreiben, auch in der gewöhnlichen Küche nicht unerfahren ist, sucht bis 15. Juli oder 1. August anderweite Stellung, gleichviel ob hier oder auswärts. Näheres zu erfahren Reichsstraße Nr. 14 im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen aus **Thüringen**, das der Küche allein vorstehen kann und etwas häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht bis zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Schützenstraße Nr. 10 parterre.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst als **Kindermuhme**. Zu erfragen bei der Herrschaft Erdmannstraße Nr. 17, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Juli oder 1. August. Zu erfragen Brühl 76 im Schuhmachergewölbe.

Ein gesundes starkes Mädchen, nicht von hier, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder den 1. Juli bei einer soliden Herrschaft einen Dienst.
Gerberstraße Nr. 21 im Hofe bei Warnes.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für Alles. — Näheres Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe links.

Ein Mädchen aus **Thüringen**, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht sogleich einen Dienst. Adressen bittet man Friedrichstraße Nr. 8 parterre abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 1. Juli für Küche und Hausarbeit oder auch als **Stubenmädchen**.
Zu erfragen Quersstraße Nr. 30 beim Gärtner Köhler.

Ein Mädchen sucht sofort oder 1. Juli für Küche und Hausarbeit oder als **Stubenmädchen** in einer Restauration einen Dienst. Das Nähere zu erfahren Reichsstraße 9 im Schuhverkauf.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als **Stubenmädchen**. Zu erfragen Brühl Nr. 3, Weinwandhalle 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen in Kochs Hof, Spielwaarengeschäft bei Madam Glaser.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. od. 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 16 im Hausband.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Ritterstraße Nr. 39 im Gewölbe.

Ein sehr anständiges Mädchen sucht **Aufwartung** bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Näheres Reichsstr. 9 im Schuhverkauf.

Gesucht wird ein **Barterrelogis**, was sich zu einem Victualienhandel paßt, in der innern oder äußern Stadt. — Adressen bittet man niederzulegen Salzgäßchen Nr. 8 im Bürstengeschäft.

Zu mietzen gesucht wird zu Michaelis ein **Barterrelogis**, welches sich eignet zum Betrieb eines Milch- und Victualiengeschäfts. — Adressen abzugeben Windmühlenstraße bei den Herren Spillner im Gewölbe.

Eine **pünctlich zahlende Familie** sucht in freundlicher Lage der Vorstadt ein **mittles Logis** im Preise bis 120 Thlr.
Adressen mit Angabe des Näheren sind unter R. P. bei Herrn Gustav Kus im Mauricianum abzugeben.

Eine **pünctlich pränumerando zahlende**, aus wenig Personen bestehende ruhige Familie sucht für Michaelis ein **Logis** im Preise von 100—150 fl . Adressen bittet man Universitätsstraße Nr. 11 im Gewölbe abzugeben.

Zwei **pünctlich zahlende Leute** in den 40r Jahren, welche von Dresden hierher übersiedeln, suchen sofort ein **Logis** im Preise bis 36 fl . Adressen wolle man gefälligst am Markt Nr. 6 im Hutgewölbe abgeben.

Ein Paar Leute suchen jetzt oder Michaelis ein **Logis** von 50 bis 100 Thlr. — Adressen bittet man niederzulegen Gerberstraße Nr. 39 parterre.

Gesucht wird von **pünctlich zahlenden Leuten** ohne Kinder ein **französisches Familienlogis**, wo möglich **2 Stuben, 1 Kammer** nebst Zubehör. Adressen bittet man große Fleischergasse Nr. 26 in der Restauration niederzulegen.

Eine kleine Familie, welche den Zins **pünctlich pränumerando** zahlt, sucht für Michaelis ein **Logis** im Preise bis 50 fl . Adressen mit der Bezeichnung L. L. nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang.

Gesucht wird sogleich für eine Dame (Predigerwitwe) ein kleines **Logis**, bestehend aus 2—3 Piecen, Küche und Zubehör, in der Umgegend Leipzigs oder dessen Vorstädten. Adressen mit Preisangabe unter L. L. H. 3. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird bis 1. Juli von einem **pünctlich zahlenden Mann** ein kleines **Logis** oder Stube und Kammer ohne Meubleg. Adressen beliebe man unter E. A. No. 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zum 1. Juli suchen ein Paar junge verheirathete Leute ein kleines **Logis** zur Atermieth. Adressen werden poste restante Leipzig unter H. G. H. 1. erbeten.

Gesucht wird zum 1. August in der Nähe des Schlosses ein **Garçonlogis**, bestehend aus 2 heizbaren Stuben und Kammer. Adressen bittet man unter Chiffre L. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht Wohn- und Schlafzimmer, meublirt, in einer Vorstadt, bis zu 60 fl jährlich.
Adressen zu S. Münchener Hof.

Von einem Geschäftslocal oder von einer Familie in der innersten Stadt, nicht über zwei Treppen hoch, wird ein leeres Zimmer abzumiethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre N. N. H. 24. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer anständigen Dame eine meublirte Stube. Adressen bittet man unter R. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Restaurationslocal

in guter Lage ist von nächste Michaelis ab zu verpachten. Näheres darüber Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus zu erfahren.

In der frequentesten Lage der Stadt ist ein neu eingerichtetes Local, passend für ein Conditorei-, Wein- oder Productengeschäft, zu vermiethen.

Nähere Auskunft wird ertheilt Weststraße Nr. 54.

Zu vermiethen

sind mehrere zu Buchhändler-niederlagen sich vorzugsweise eignende Localitäten. Näheres Querstraße 32 in der Buchdruckerei.

Ein Haus in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, welches jetzt als Nähmaschinen-Fabrik benutzt wird, ist zu Michaelis zu ähnlichen Zwecken anderweit zu vermiethen. Näheres daselbst im Gewölbe bei Herrn Harzendorf.

Vermietung. In der Moritzstraße Nr. 13 sind für Michaelis zu beziehen einige Familienlogis von 3 und 4 Stuben und Zubehör. Näheres Karolinenstraße Nr. 14.

Zu vermiethen sind auf der Karolinenstraße mehrere Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör für 100 bis 120 Thlr. Näheres Karolinenstraße Nr. 14.

Wegzugshalber ist für Michaelis ein schönes Parterrelogis jetzt zu vermiethen, Preis 150 fl , 4 Stuben nebst Zubehör. Sternwartenstraße 39, Irmlers Haus.

Zu vermiethen ist sogleich eine mittlere gutgehaltene freundliche 2. Et. mit Garten. Näheres b. Zahnarzt Kösske, Petersstr. 24, 2. Et.

Eine neu eingerichtete 1. Etage von 4 Zimmern mit parquettirten Fußböden, gesund und ganz freier Aussicht, ist Wegzugshalber sofort billig zu vermiethen; eins der Zimmer mit Balcon. Näheres Kirchstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein freundliches Parterre-Logis mit 3 Stuben, Kammern, Küche und Keller ist von jetzt an Weststraße Nr. 49 zu vermiethen und zu Michaelis zu beziehen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 3.

Die dritte Etage in Nr. 6 des Halle'schen Gässchens, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, ist von Michaelis d. J. oder auch schon früher zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein in der zweiten Etage der Frankfurter Straße gelegenes Familienlogis ist von Michaelis dieses Jahres an für den jährlichen Miethzins von 140 Thlr. zu vermiethen durch
Advocat Alfred Schmorl, Brühl 16.

Zu vermiethen ist eine 2. und 3. Etage, jede mit 3 Stuben und allem Zubehör, und sofort zu beziehen Karolinenstraße 16 parterre.

Elsterstraße Nr. 7 ist das in 3. Etage befindliche Dachlogis — 4 Stuben nebst Zubehör — von Michaelis d. J. an zu vermiethen. Näheres bei
Adv. Julius Tieg,
Hainstraße 32.

Bosenstraße Nr. 1

ist die Hälfte der 3. Etage vom 1. October d. J. ab zu vermiethen. Näheres bei Herrn Th. Müsch daselbst.

Ein kleines Logis, 2 Stuben nebst Holzstall, sofort zu beziehen, ist an ordentliche Leute zu vermiethen Karolinenstraße Nr. 18.

In Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 19, ist ein in drätter Etage des Seitengebäudes befindliches Familienlogis von Michaelis d. J. an zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermiethen und Michaelis zu beziehen sind in Reudnitz eine halbe 1. Etage, 3 Stuben, 1 Kammer mit allen Bequemlichkeiten und Zubehör 80 fl , eine 3. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör 70 fl , eine dergleichen sofort zu beziehen, 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 100 fl .
Nähere Auskunft wird ertheilt durch
C. S. Wühlner, Reudnitz Nr. 63.

Eine zweifenstrige Stube, hier, zwei Logis für Gärtner in Reudnitz, vermietet Dr. Schmach, Landauer Straße 8.

Zu Soblis sind zwei mittlere Familienlogis vom 1. August an oder zu Michaelis zu vermiethen Böttcherstraße, Ecke der Halle'schen Straße, bei G. Hebel.

Vermietung.

Ein junger Herr, der die Handlung oder ein anderes Geschäft erlernt, kann in Logis und Belöstigung gute Aufnahme finden. Das Nähere Reichstraße Nr. 11, F. Finsterbusch.

Zu vermiethen

sind mehrere fein meublirte Garçon-Logis in schönster Lage an der Promenade, Dr. Heines Haus, Rudolphstraße Nr. 1, rechter Flügel 3 Treppen links.

Zu vermiethen ist eine Stube vorn heraus an einen Herrn Halle'sche Straße Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermiethen ist ein meublirtes geräumiges Zimmer mit freundlicher Aussicht, mit oder ohne Kammer, Querstr. 17, 3 Tr. 1.

Zu vermiethen ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet, 1 Treppe hoch, Aussicht auf den Königsplatz, Windmühlenstraße Nr. 50.

Zu vermiethen und sogleich oder später zu beziehen ist ein freundlich ausmeublirtes Zimmer Nicolaistraße 54, 2. Etage, Ecke der Grammschen Straße.

Zu vermiethen ist ein Garçonlogis von zwei unmeublirten Stuben nebst Schlafcabinet und separat verschlossenem Vorsaal. Das Nähere kleine Fleischergasse 21, 1. Etage.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube an einem anständigen Herrn, 1. Juli beziehbar, Moritzstraße 6, 2 Treppen rechts.

Zu vermiethen ist ein Wohn- und Schlafzimmer mit angenehmer Aussicht, Hausschlüssel und separatem Eingang. Näheres Theaterplatz Nr. 7 parterre.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube Nicolaistraße Nr. 8, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermiethen ist eine kleine Stube, separater Eingang, Mittelstraße Nr. 24. Näheres beim Hausmann.

Zu vermiethen ist eine gut meublirte 3fenstrige Stube mit Schlafgemach, meßfrei, mit Saal- und Hausschlüssel, an 1 oder 2 Herren, den 1. August zu beziehen, Morgens von 7—8 Uhr zu besetzen, Königsplatz Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermiethen ist ein meublirtes Logis, selbiges ist zum 1. Juli von einem Herrn zu beziehen.
Sternwartenstraße Nr. 23 im Geschäft.

Garçon-Logis.

Ein schönes, freundliches, ganz ruhiges meublirtes Logis, bestehend aus einer großen Stube nebst Schlafcabinet, ist in der Dresdner Vorstadt zu vermiethen.
Näheres zu erfragen bei Herrn Conditior Hanisch!

Ein nobles Garçonlogis

am Augustusplatz ist zu vermiethen. Zu erfragen oberer Park Nr. 1, 3 Treppen.

Ein freundliches, meublirtes und tapeziertes Garçonlogis, bestehend aus Stube nebst Alkoven, ist zu vermiethen. Näheres Weststraße Nr. 54 hohes Parterre rechts.

An einen oder zwei Herren ist eine freundliche Stube mit sep. Eingang zu vermiethen neue Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein sehr freundliches und anständig meublirtes Garçonlogis am Kopfplatz, Aussicht nach den neuen Promenaden, bestehend aus großer Wohnstube und Schlafstube, für einen oder zwei Herren passend, ist zu vermiethen kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3. Et.

Zwei elegante Zimmer, neben einander, nebst Schlafstube, jede Piece mit separatem Eingang, in der 1. Etage der kleinen Windmühlenstraße gelegen, ist an zwei solide Herren von der Handlung oder Studierende zu vermiethen.
Näheres kleine Windmühlenstraße Nr. 12, 1. Et.

Eine sehr freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermiethen Wiesenstraße Nr. 23, 3. Etage.

Eine freundliche Stube, meublirt, mit oder ohne Bett, ist zu vermiethen Gerberstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts bei Günther.

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Hausschlüssel ist zum 1. Juli zu vermiethen Weststraße Nr. 32 A, 1. Etage.

Ein meublirtes Zimmer ist Frankfurter Straße Nr. 72, erste Etage zu vermiethen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer hellen Stube für Herren Hainstraße Nr. 24, 4 Treppen bei R. W.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, separater Eingang, Grenzgasse Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Offen sind zwei Schlafstellen Hospitalstraße 39, 2 Treppen. Frau Glöckner.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 35, 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Carlstraße Nr. 9, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine, auch zwei Schlafstellen lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Offen sind Schlafstellen für Herren in einer Stube, separat, beliebig auch Kost, Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist eine geräumige Schlafstelle für Herren Poststraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für einen oder zwei Herren in einer heizbaren Stube. Burgstraße Nr. 26 beim Hausmann.

Meine neu eingerichtete

und mit guter Beleuchtung versehene **Regelbahn** ist für einen Abend frei geworden. **Helbig, gr. Funkenburg.**

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 29. Juni gehen dieselben früh 5 Uhr dahin und Abends zurück.

Zu melden bei W. Helmerdig, Gerberstraße, Stadt Dranienbaum.

Omnibusse stehen Sonntag den 29. Juni, zum Sommerfest der Gesellschaft zur Laute nach dem Ruhthurm, am Blumenberg zur Abfahrt bereit. Abfahrt 3 Uhr. Preis 1 \mathcal{R} , nach 10 Uhr 2 \mathcal{R} .

Familien-Verein

hält heute den 28. Juni Gesellschaftstag im **Colosseum**. Anfang 8 Uhr. **D. V.**



Morgen Sonntag

Früh- u. Nachmittags-Concert von **Fr. Riede**.

Anfang früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Salon zum Johannisthal.

Mittwoch den 2. Juli **Bäcker- und Müller-Kränzchen**, wozu Freunde und Kollegen höflichst einladet **d. B.**

Hôtel zum Cursaal in Bad Kösen

erlaube ich mir hierdurch in empfehlende Erinnerung zu bringen mit dem Bemerken, daß ich nach Kräften bemüht sein werde, das mir bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren. Besonders erlaube mir auf meine

Table d'hôte Mittags 1 Uhr

aufmerksam zu machen. Versichere überhaupt bei steter guter Bedienung die möglichst billige Preisstellung. Um geneigte Berücksichtigung bittet **Hochachtungsvoll**

Franz Schmidt im Cursaal.

Im Cursaal zu Bad Kösen

morgen Sonntag den 29. Juni Mittags 1 Uhr großes

Extra-Diner Mittags 1 Uhr

à Couvert 15 Ngr. Um geneigte Berücksichtigung bittet

Hochachtungsvoll.

F. Schmidt im Cursaal.

Der Speisezettel zum morgenden Diner ist:

- 1) Suppe à la reine.
- 2) Italienischer Salat.
- 3) Roastbeef am Spieß.

- 4) Blumenkohl mit Hindsjunge.

- 5) Wehlspeise en Charlot à la Russe.

- 6) Wildbraten.

- 7) Dessert.

à Couvert 15 Ngr.

Morgen Sonntag in Stötteritz

div. Obst- u. Kaffeeluchen, Propheten-, Käse- u. Spritzluchen, Allerlei, Beefsteaks, vorzügl. Eierluchen von Sahne ic. ic. **Schulze.**
Omnibus ab Neumarkt 2 $\frac{1}{2}$, 4, 6, 8 Uhr; retour 3, 5, 7, 9 Uhr

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag

Früh-Concert.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal. Concert- u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von **M. Wenck.**



Morgen Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Morgen Sonntag als den 29. Juni

Grosses Militair-Concert

im herrschaftlichen Garten zu **Mischwitz**

bei **Wurzen**, wozu ergebenst einladet **E. Vogel.**

Machern.

Sonntag den 29. Juni Concert und Kirschfest. **Frd. Hentschel.**

!Kirschfest in Meusdorf!

Morgen den 29. Juni zu gutem Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen und feinem Bier ladet ergebenst ein **C. G. Kämpf.**

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 179.]

28. Juni 1862.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Früh- und Nachmittags-Concert vom Musikchor des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1½ Ngr. Ende gegen 9 Uhr.
Näheres durchs Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Zu dem morgen stattfindenden Turnfeste ist der Saal für Nichttheilnehmer geschlossen, doch der große und kleine Garten, Colonnaden und übrigen Räumlichkeiten stehen dem geehrten Publicum zum Besuch offen.

H. Deyser.

Zweenfurth.

Zu der morgen Sonntag stattfindenden Extrafahrt nach Borsdorf ladet zu einer Landpartie und zu div. Speisen, Kuchen und Kaffee und zu einem feinen Töpfchen Eiseller-Lagerbier ganz ergebenst ein C. Stelger, Gastwirth zu Zweenfurth.

Burgkeller.

Ente mit Krautklößen empfiehlt heute

F. A. Trletschler.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder jungem Subn, so wie vorzügliches Vereinsbier und morgen 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn im grossen Blumenberg.

Dessauer Bier-Niederlage Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes. Das Bier ist ff.

Louis Kunze.

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15.

Für heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Salzkartoffeln freundlichst ein (NB. Das Lagerbier ist famos.) der Restaurateur.

Wartburg.

Heute Abend Topfbraten mit Klößen.

Auch wird daselbst für ein junges Mädchen ein Dienst gesucht.

M. Mehn.

Heute Abend Roastbeef mit Salzkartoffeln bei Ernst Schulze (Klopka), Klostergasse Nr. 3.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes etc., echt Bayerisch ff. 2 Ngr., Sommer-Lagerbier vortrefflich fein 13 Pf., täglich Bouillon etc. C. Welnert, Universitätsstr. 19.

Heute Abend Sauerbraten mit neuen Kartoffeln. Das Greizer Felsentellerbier ist zu empfehlen. Carl Bräutigam, Burgstr. 22.

Kleine Funkenburg.

Heute Gänsebraten, Stockfisch mit Schoten, nebst andern warmen und kalten Speisen.

C. A. Schulze.

Zum schwarzen Bret.

Heute Abend Ente mit Krautklößen, Pilsener Bier auf Eis, so wie Braun- und Weißbier empfiehlt als vorzüglich

L. Stephan.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien empfiehlt ganz vorzügliches „Schloß Chemnitzer Märzenbier“ und Völbißer Salvator zur geneigten Beachtung.

Möblus.

Gartenterrasse von Robert Neithold,

früher J. G. Poppe,

empfehlen das schöne, volle Seltener Bier aus der Belgischen Brauerei, so wie Lagerbier aus Borna als ganz vorzüglich.

Heute Abend Allerlei.

Restauration von Gustav Glöckner, Roßplatz Nr. 10.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

Lagerbier auf Eis aus der Stadtbrauerei des Herrn Hoffmann in Borna ist als etwas ganz Vortreffliches zu empfehlen.

Der Obige.

Heute Schlachtfest!

Früh ladet zu Weißfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe ergebenst ein — NB. Lagerbier ff. —

Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein F. A. Heyne.

Heute ladet zu Schweinsknochen, morgen zu Speckfuchen ganz ergebenst ein
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet C. Schlrmer, Mittelstr. 9.

Wieprechts Restauration West- und Frankfurter Straßenecke. Heute
Abend Schweinsknochen mit Klößen, ff. Erlanger u. Lagerbier.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Sonnabend von 7 Uhr an Speckfuchen, morgen Sonntag Kirsch- und Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee
und ladet ergebenst ein H. Frölich.
Montag Allerlei.]

Stadt Mailand. Heute früh Speckkuchen.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen bei F. Weissgerber, Brühl 10.

Speckfuchen von heute früh 1/2 9 Uhr an bei C. Scharf, Blauenscher Platz 1.

Heute Abend Speckkuchen bei Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 10.
Bier ausgezeichnet.

* * * Gosenthal. * * *

Heute Bratwurst mit neuen Kartoffeln, ff. Gose
in beliebigem Alter und ein vortreffliches Lager-
bier auf Eis.

Freundlichst ladet ein

C. Bartmann.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten
freundlichst ein.

L. Meinhardt.

Drei Mohren.

Heute Schlachtfest.

Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
A. Harling, hohe Straße Nr. 18.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen u. Klöße.
Dresdner Felsenkeller- u. Lagerbier ist famos. Morgen Speckfuchen.

Staudens Ruhe.

Heute Abend Speckfuchen. Lagerbier ff. Dazu ladet
freundlichst ein

H. Bernhardt.

Speckkuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckfuchen bei

G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, Biere famos.

H. Baumann, Petersstraße 24, großer Reiter.

Verloren wurde auf dem Wege vom Brühl durch die Ritter-
straße, Ammanns Hof, Kochs Hof bis zum Markt eine Gra-
naten-Broche und bittet man dieselbe gegen ein Douceur abzu-
geben Markt Nr. 5, 1 Treppe.

Verloren wurde Montag von der Schützenstraße nach Neu-
Reudnitz ein goldener Ring. Der Finder wird gebeten gegen gute
Belohnung abzugeben bei Herrn Spange, Schützenstraße 19.

Verloren wurde der obere Theil eines goldnen Uhrschlüssels
in Form eines Petschafts mit rundem weißen Stein.
Der Unterzeichnete giebt dem Finder gute Belohnung.

C. F. Kenser, Goldarbeiter, Thomasgäßchen 2.

Verloren wurde Donnerstag Abend auf dem Wege von Neu-
nitz bis Windmühlenstr. eine goldne Kopfnadel. Der ehrliche Finder
wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung bei Hrn. Louis
Winkler, Reudnitz Schweizerhaus, oder Windmühlenstr. 15 abzugeben.

Ein Päckchen gelbes Tuch

wurde in der Nähe der Bahnhöfe verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Tuchhülle bei Herrn Hähle.

Den Tag vor dem Johannistage wurde auf dem neuen Fried-
hofe ein Paar Ring — ein theures Andenken — verloren,
und wird der Finder gebeten, solchen gegen gute Belohnung
Schulgasse Nr. 9 abzugeben.

Vermisst wird seit 14 Tagen ein braunseidner Sonnenschirm.
Sollte er irgendwo stehen geblieben sein, so bittet man gegen Be-
lohnung um gefällige Zurückgabe Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Derjenige Herr, welcher Freitag den 27. d. M. Morgens im
Altenburger Bahnhof in einem Wagen 2. Classe einen Hut ver-
tauschte, möge denselben bei Herrn Ernst Kunz, Brühl Nr. 86
in Leipzig, umtauschen.

In der Restauration zur kleinen Funkenburg ist am 13. d. M.
ein Operngucker, am 25. d. M. ein Sonnenschirm liegen
geblieben; auch wurde Anfang d. M. auf der Frankfurter Straße
ein Sonnenschirm gefunden und können die sich legitimiren-
den Eigenthümer obiger Gegenstände dieselben gegen Erstat-
tung der Insertionsgebühren in obiger Restauration in
Empfang nehmen.

Ein gewisser A. Schurig hat sich wiederholt für meinen Sohn
ausgegeben und geborgt, auch in diesem Sinne in letzterer Zeit
eine Wirthshauszucht im Schwane zu Leipzig unbezahlt
gelassen. Diesen Schwindeleien zu begegnen veröffentliche ich
Dieses, auch daß ich einen Sohn in Leipzig habe, der aber zu
honnet und von moralisch festem und nobeln Charakter ist, um
weder sich selbst, noch mich, als seinen Vater, auf solch schimpfliche
Weise zu beleidigen.

Dahlen, den 27. Juni 1862.

Friedrich Adolph Schurig,
practicirender Arzt &c.

Als Gütervertreter für das zum Vermögen des
Blumenfabrikanten Herm. S. Holt hier eröffnete
Creditwesen fordere ich alle Schuldner desselben bei
Vermeidung der Klageanstellung hierdurch auf, sich
wegen Abführung der betr. Schuldbeträge in den
nächsten 14 Tagen mit mir zu verständigen.

Adv. Julius Tieg,
Hainstraße 32.

Auf vielseitiges Verlangen

wird Herr Musikdirector Menzel ersucht, nächsten Sonntag im
großen Kuchengarten zur Aufführung zu bringen:

Erinnerung an das denkwürdige Kriegsjahr 1813.

Die beliebten Heimathslänge.

Fantasia aus Mozarts Werken, und

Quadrille à la cour von F. Menzel.

(Neufirchhof.) Einsender hat festes Vertrauen,
sowohl auf unsere städtische, als
auch kirchliche Behörde, diesem Unwesen zu steuern, denn ehrend
ist es doch wahrlich nicht für Leipzig, eine Kirche mit dergleichen
Wirthschaften umgeben zu sehen.

L. R. # 1. liegt der gewünschte Brief poste
restante. A...

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Drei Freunde von D. Kostsky in München.
Mühle im Loschwitzer Grunde von A. Reinhardt in Dresden.
Der Besuch im Kloster von A. v. Bayer in Carlsruhe.
Klosterstillleben von Demselben.
Aupartie aus der Umgebung Wiens von S. Paris in Wien.
Abend am Chiemsee von S. Parr in München.
Badendes Mädchen von P. Eckhardt in Düsseldorf.

Die Vorstände von Bootsgesellschaften

oder Besitzer von Booten der Elster, welche sich bei der
am 3. Juli stattfindenden festlichen Fahrt betheiligen wollen, wer-
den hierdurch ersucht sich morgen Sonntag früh 10 Uhr im Thü-
ringer Hof, Burgstraße Nr. 20, behufs nöthigen Besprechungen
einzufinden.

Schützenhaus.



Da bei dem heute stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Tunnel“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für nicht Theilnehmende am Feste an diesem Tage von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen. **C. Hoffmann.**

Forsthaus Rulthurm.

In Folge des morgen stattfindenden Sommerfestes der Gesellschaft „Laute“ sind sämtliche Räume des Forsthauses für Nichttheilnehmer von Mittag an geschlossen. **C. D. Schatz.**

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig.

Behufs der Beschlussfassung über das im Laufe des Sommers 1863 allhier abzuhaltende dritte Deutsche Turnfest soll eine außerordentliche Hauptversammlung

Sonnabend den 28. Juni h. a.

Abends 7 Uhr in der Turnhalle abgehalten werden.

Die stimmbfähigen Mitglieder des Vereins werden zu dieser Versammlung eingeladen mit dem Bemerken, daß die Mitgliedslisten nach vorgängiger innerhalb der Zeit vom 23. bis 28. Juni beim Vereinsexpedienten zu erwirkender Abstempelung als Legitimation zur Theilnahme an der Verhandlung dienen.

Leipzig, den 11. Juni 1862.

Der Turnrath.

Riedelscher Verein.

Letzte Uebung zur nächsten Aufführung: Montag den 30. Juli im **Hôtel de Pologne**. Damen und Knaben halb 7 Uhr, Herren 7 Uhr. Um frühzeitig schließen zu können, werden sämtliche Mitwirkende, besonders auch die Herren um ausnahmsweise pünktliches Erscheinen ersucht und freundlichst gebeten, sich darauf einzurichten.

K. V. Bibliothek geöffnet Abends von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. **D. V.**

Die öffentliche Prüfung der Hebammen-Schülerinnen

findet am 30. Juni Nachmittags von 3—5 Uhr im Trierischen Institute statt.

Dr. Credé.

Club français (R. C.)

Ce soir à 8 heures à l'hôtel de Prusse.

T. K.

Typographia. Hauptversammlung.

Heute Abend 8 Uhr

Vermählungs-Anzeige.

Eduard Rein.

Louise Rein, geb. Tobias.

Leipzig.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Marie geb. Tümmler**, von einem Mädchen glücklich entbunden.

Reudnitz, 26. Juni 1862.

Herrmann Tümmler.

Gestern Vormittag starb nach kurzer Krankheit unser freundlicher lieber **Paul**.

Eutritzsch, den 27. Juni 1862.

S. Sonnenberg und Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres theuren Gatten und Bruders sagen wir unsern innigsten Dank.

Leipzig 27. Juni 1862.

**Marie verw. Kaltschmidt.
Heinrich Kaltschmidt.**

Seute Nachmittag $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unsere gute Frau, Mutter und Schwägerin,

Johanna Magdalena Schoppe, geb. Dögel, im 65. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht zeigen Verwandten und Freunden hierdurch an und bitten um stilles Beileid

Leipzig, den 26. Juni 1862.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Herzlichen Dank Denen, die bei dem Tode meines sel. Mannes, **August Ludwig Winkler**, mir mit Hülfe beistanden und für den reichen Blumenschmuck seines Sarges; insbesondere seinen Herren Freunden und Collegen für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Leipzig, den 27. Juni.

Die hinterlassene Witwe **Sophie Winkler.**

Allen Denen, welche uns während der Krankheit unserer lieben Frau und Mutter so hülfreich zur Seite standen, sowie Denen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten, auch meinen geehrten Collegen für die erhebende Musik am Grabe, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Möge der Allmächtige Alle vor ähnlichen harten Verlusten bewahren. Friede ihrer Asche!

Leipzig, den 26. Juni.

Carl Burgk und Kinder.

Die Beerdigung des Cameraden **Leib** findet nächsten Sonntag früh $\frac{3}{8}$ Uhr statt, zu welcher Zeit die Mitglieder der Turner-Feuerwehr sich am **Jacobshospitale** in Uniform einzufinden haben.

Das Commando der Turner-Feuerwehr. **Rose, Hauptmann.**

Ungemeldete Fremde.

Allendorf, Kfm. a. Schönebeck, Palmbaum.
 v. Altschaff, Colleg.-Assessor a. St. Petersburg, Stadt London.
 Ackermann, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Albrecht, Gdelsm. a. Allendorf, deutsches Haus.
 Bergemann, Buchhldr. n. Frau a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Blauhut, Kfm. a. Glauchau, und
 Brauer, Kfm. a. Meerane, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Brenken, Kfm. a. Berlin, und
 Beckstein, Frau Hofrätthin n. Tochter a. Meiningen, Palmbaum.
 Mecher, Kfm. a. Hamburg, goldner Hahn.
 Baum, Kfm. a. Silberfeld, und
 Bergmanns, Kfm. a. Rotterdam, Hotel de Russie.
 Wüttner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
 v. Barmim, Graf n. Gemahlin, Gefolge und Bedienung a. Berlin, Stadt Rom.
 Beck, Buchhalter a. Schneeberg, und
 Bonig, Friedensrichter a. Schneeberg, Münchn. Hof.
 Bastian, Frau Priv. n. Familie a. Berlin, St. Rom.
 Breitschneider, Productenhdlr. a. Dresden, w. Schwan.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 de la Camp, Part. n. Familie aus Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Charpentier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Cinober, Kfm. a. Konstantinopel, S. z. Kronpr.
 Dicks, Kfm. a. Augsburg, Stadt Gotha.
 Dohna, Graf Kammerh. a. Berlin, St. Nürnberg.
 Dimker, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Eichler, Hdlgsrdr. a. Berlin, Stadt Wien.
 Gerslein, Kfm. a. Rheyt, Palmbaum.
 Fuchs, Kfm. a. Naiba, goldnes Sieb.
 Franke, Kfm. a. Fürth, und
 Fried, Kfm. a. Marqampol, Stadt Gotha.
 Frasse, Frau Rent. n. Gesellschafterin a. Stettin, Palmbaum.
 Fränkel, Kfm. a. Würzburg, Stadt Frankfurt.
 Forstmann, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Feltcher, Regisseur n. Frau a. Schwerin, Hotel de Baviere.
 Fischer, Kfm. a. Regensburg, Münchner Hof.
 Franke, Kfm. a. Nordhausen, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Krieb, Kfm. a. Düren, Stadt Hamburg.
 Goldysennig, Kfm. a. Luna, Stadt Gotha.
 Gruschwitz, Kfm. n. Frau a. Neusalz, Hotel de Pologne.
 Gruschwitz, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Gutmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
 Genel, Kfm. a. Warschau, Hotel de Prusse.
 Gersfeld, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Bav.
 Herrmann, Buchdrucker a. Stuttgart, St. Wien.
 v. Helldorf, Baronin n. Tochter a. St. Ulrich, Hotel de Russie.
 v. Heimburg, Kfm. a. Zeitz, Hotel de Prusse.
 Hieronymi, Pastor a. Mainz, deutsches Haus.
 Haagen, Fabr. a. Hannover, Lebe's Hotel garni.
 Herrmann, Stäb. n. Frau a. Lichtenau, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Höferlein, Rechtsanwalt a. Karlsruhe,
 Händler, Dr. jur. a. Berlin, und
 Haffelberger, Kfm. a. Fürth, Stadt Dresden.
 Hahlo, Kfm. a. Hannover, und
 Haring, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Hünke, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.
 Heilmann, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Rom.
 Holländer, Kfm. a. Fürth, weißer Schwan.
 Hausen, Kfm. n. Frau a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Juchreiser, Kfm. a. Nürnberg, S. z. Kronprinz.
 Jirasek, Beamter, und
 Jirasek, Mühlenbes. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Junge, Kreisger.-Director n. Frau aus Jauer, Stadt Rom.
 Kolowrat, Graf, Herrschaftsbes. n. Familie aus Prag, Hotel de Baviere.
 Klinge, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Kahne, Kfm. a. Mainstochheim, S. z. Kronprinz.
 Kunze, Fabr. a. Rochlitz, Stadt Freiberg.
 Kobisch, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Königsberg, Kfm. a. Dessau, schwarzes Kreuz.
 Leclère, Privat. a. Paris, Stadt Rom.
 Ludwig, Fabr. a. Landskron, Hotel de Pologne.
 Leonhardt, Kfm. a. Zwickau, blaues Ros.
 Laysger, Rent. a. Bremen, Stadt Frankfurt.
 Lüders, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Ludwig, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere.
 Löwe, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Losper, Reg.-Rath a. Berlin, Stadt Berlin.
 Linde, Kfm. a. Löbau, Lebe's Hotel garni.
 v. Liphardt, Baron n. Frau a. Dorpat, und
 Lobeck, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Mörzelski, Student a. Brüssel, Hotel de Pologne.
 Mar-Gulien, Part. a. St. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Müller, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Moebacher, Kfm. a. Friesen, Stadt Frankfurt.
 Meisniger, Director a. Berlin, und
 Montanton, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 v. Münchhausen, Rgt. n. a. Großbeeren, Hotel de Baviere.
 Möller, Fabr. a. Rößlingen, und
 v. Mangold, Reg.-Präsident a. Zwickau, Stadt Berlin.
 Mayer, Part. a. Dresden, und
 Mahler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Neuberger, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Neugosh, Kfm. a. Frankfurt a/M., goldn. Hahn.
 Ostrowsky, Kfm. a. Slucha, Stadt Gotha.
 Opyderbeck, Kfm. a. Altona, Palmbaum.
 v. Otterstedt, Baron a. Berlin, Hotel de Russie.
 Piper, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Wien.
 Pely, Rgt. n. a. Ransdorf, Hotel de Russie.
 Padendorff, Part. a. Malmö, Stadt Nürnberg.
 Paul, Kfm. a. Dessau, Lebe's Hotel garni.
 Peetz, Kfm. a. Schweinfurt, Stadt London.
 Rebing, Kfm. a. Gera, und
 Richter, Kfm. a. Hohenstein, Stadt London.
 Rée, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Rochleder, Frau Prof. a. Prag, und
 Ruppin, Rent. a. Magdeburg, S. de Bav.
 Reiff, Kfm. a. Schneeberg, Münchn. Hof.
 v. Römer, Def. a. Lausitz, d. Haus.

Roth, Def. a. Bernburg, und
 Reddy-Thott, Baronin n. Fam. a. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Raab, Fleischerstr. a. Breslau, Lebe's H. garni.
 Reichardt, Kfm. a. Hamburg, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Raabe, Kfm. n. Fr. a. Halberstadt, w. Schwan.
 Raffenberg, Capitain a. Kopenhagen, Hotel zum Kronprinz.
 Schuster, Def. a. Kopschbar, g. Sieb.
 Schönwetter, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhofes.
 Schacher, Ingen. a. Paris,
 Silberschmidt, Kfm. a. Heidingöfeld, und
 Schapping, Ober-Baurath aus Sonderhausen, Palmbaum.
 Schröder, Rgt. n. a. Schöden, St. Frankfurt.
 Schürmann, Kfm. a. Glauchau, und
 Schröder, Frau a. Hamburg, S. de Russie.
 Schnitzer, Frau a. Hamburg, und
 Sprakarn, Part. a. Malmö, Stadt Nürnberg.
 Schmidt, Kfm. a. Hohenstein, Hotel de Prusse.
 Schultes, Hofschauspieler a. Braunschweig, S. de Baviere.
 v. Saß, Baron, Rent. n. Sohn a. Riga, St. Rom.
 Stolle, Fabr. a. Goldberg, Lebe's H. garni.
 v. Stieglitz, Baronin a. Altenburg,
 Stammer, Stäb. n. Frau a. Neu-Ruppin, u.
 Storme, Stäb. a. Dölzig, Stadt Dresden.
 Schmidt, Fabr. a. Münster, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Stamm, Pferdehdlr. a. Drieburg, g. Sonne.
 Sauer, Pastor a. Dresden, schw. Kreuz.
 Stiertag, Kfm. aus Prag, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Schönbeck, Capitän, und
 Schönbeck, Student a. Kopenhagen, Hotel zum Kronprinz.
 Läger, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Taubert, Kfm. a. Frankenberg, St. London.
 Trügel, Frau n. Sohn a. Schleiz, St. Nürnberg.
 Trabelius, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
 Uhlmann, Steinmetzger a. Dresden, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Voigtländer, Kfm. a. Halberstadt, St. London.
 Voigt, Fabr. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Wechselmann, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Wagner, Prof. n. Fam. a. Wien, St. Rom.
 Wachtel, Kfm. a. Bamberg, Münchn. Hof.
 Wolff, Kfm. a. Meerane, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 Winterhalter, Frau n. Tochter a. Petersburg, u.
 v. Wesseling, Baronin a. Petersb., S. de Russie.
 Wuthbrand, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Wüsthof, Pastor n. Frau a. Trent, und
 Wardroy, Fr. Rent. a. Glasgow, S. de Prusse.
 Wichmann, Musik-Dir. a. Berlin, S. de Bav.
 Wehndicker, Kfm. a. Wien, Stadt Wien.
 Bettler, Kfm. a. Rotterdam, St. Hamburg.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 27. Juni. Angel. 3 U. 10 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 140; Berl.-Stett. 129¹/₂; Eln.-Weind. 178; Oberschl. A. u. C. 151¹/₂; do. B. —; Dester.-franz. 134; Thüringer 119³/₄; Friedr.-Wilh.-Nordb. 63³/₈; Ludw.-Verb. 135¹/₄; Mainz-Ludw. 123¹/₂; Rhein. 93¹/₄; Potsd.-Magdeb. 192¹/₂; Lombard. 149¹/₄; Böhmisches Westbahn —; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat.-Anl. 64¹/₂; Dester. 5⁰/₁₀₀ Lott.-Anl. 73; Leipziger Credit-Actien 78; Desterreichische do. 86¹/₄; Desserer do. 5³/₈; Genfer do. 46³/₄; Weim. Bank-Actien 81; Gothaer do. 80; Braunsch. do. 80¹/₂; Geratr do. 87³/₄; Thüring. do. 57; Nordb. do. 94; Darmst. do. 86¹/₂; Preuß. do. 121; Hannov. do. 98¹/₂; Dess. Landesbank 26¹/₂; Disconto-Comm.-Anth. 94¹/₂; Dester. Banknoten 79¹/₈; Poln. do. 87¹/₄; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —
 Wien, 27. Juni. 5⁰/₁₀₀ Metall. 70.10; do. 4¹/₂ 0/0 —; Nat.-Anl. 82.30; Loose von 1854 —; Grundentl. = Obligat. div.

Kronl. —; Bankactien 828; Desterreich. Creditactien 219.50; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. —; Böhml. Westbahn —; Neue Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt am Main —; Hamburg —; London 127.50; Paris —; Münzducaten 6.9; Silber 125.35.
 London, 26. Juni. Consols 91³/₄; Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. 44¹/₄.
 Paris, 26. Juni. 4¹/₂ 0/0 Rente 96.55; 3⁰/₁₀₀ do. 68.35; Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. 44¹/₄; 3⁰/₁₀₀ innere 49¹/₈; Dester. Staats-Eisenb.-Actien 513; Dester. Credit-Actien —; Credit mobilier 850; Lombard. Eisenbahn-Actien 611.
 Breslau, 26. Juni. Dester. Bankn. 79²/₈ B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 152¹/₂ B.; do. B. 130³/₄ G.
 Berliner Productenbörse, 27. Juni. Weizen: loco 65 bis 80 ^{off} Geld. — Roggen: loco 52¹/₄ ^{off} G., Juni 52¹/₂, Septbr. Oct. 48³/₄; gef. 150 W. — Spiritus: loco 18⁵/₁₆ ^{off} G., Juni 18³/₈, Septbr.-Octbr. 18³/₈; niedriger. — Rübsöl: loco 13¹¹/₁₂ ^{off} Geld, Juni 13¹¹/₁₂, Septbr.-Octbr. 13¹¹/₁₂ behauptet. — Gerste: loco 34—37 ^{off} Geld. — Hafer: loco 24—27 ^{off} Geld, Juni 24¹/₂, Juli-August 24³/₄.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 27. Juni Ab. 6 U. 13° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von **Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr** an. (Die bis **4 Uhr** aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.